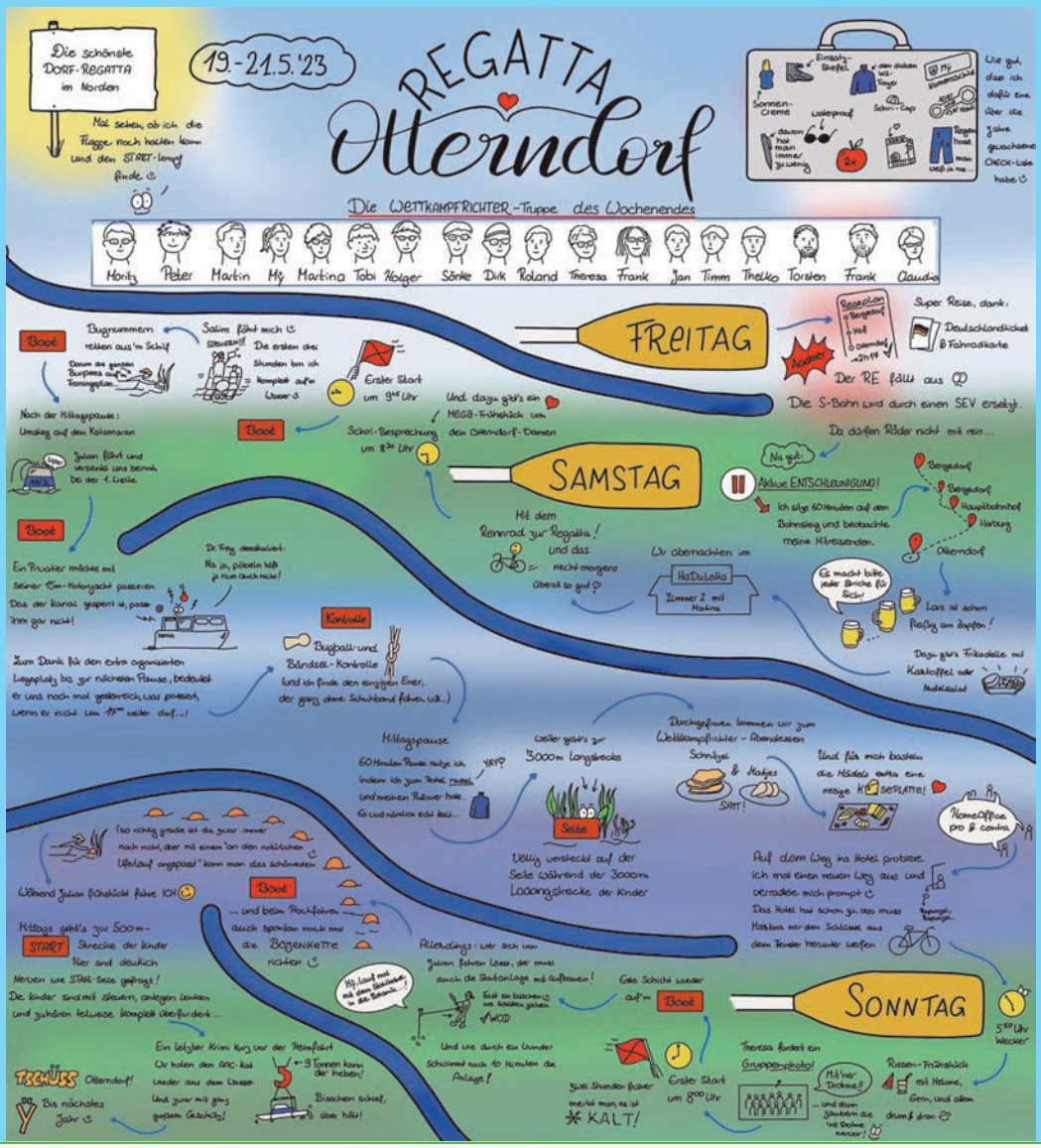
TSV-Spiegel

Vereinszeitung des TSV Otterndorf von 1862 e. V.
Nr. 168 Juni 2023



www.MoellerEDV.net
WebDesign
Klaus A.Möller
Dipl.-Wirtschaftsinformatiker

TopKontor
Handwerker-Software
Windows-Computer
Telefone & Anlagen

www.MarktplatzOtterndorf.de
Internet-Seiten und Domains
Tablet-PCs - Smartphone
Reparatur-Service

21762 Otterndorf - Op de Worth 3 - 04751 - 999 321 - www.Otterndorf.com

*** Elektro-Anlagen * Beleuchtung * Elektrogeräte * Klimageräte * Sprechanlagen * Elektroheizung ***
*** Kundendienst rund um die Uhr ***
Süderwisch 7a
21762 Otterndorf
Telefon (0 47 51) 45 22
Telefax (0 47 51) 47 71
Leisentritt Elektrik
Inh. Gerd Meyer e.K.

Fleischerei und Bistro

Kindler

Wir bieten Ihnen:

- Handwerksqualität seit über 65 Jahren
- Frühstück ab 7.30 Uhr
- täglich wechselnder Mittagstisch
- Eigene Produktion
- Wurstwaren laktose- und glutenfrei
- Fleisch aus der Elbe-Weser-Region
- Hausgemachte Eintöpfe
- Grillspezialitäten und Partyservice

Rainer Kindler
Bahnhofstr. 12-14
21762 Otterndorf
Tel. (04751) 3501
www.fleischerei-kindler.de

TAXI RAMM

- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Discofahrten

04751 Otterndorf **900511**
www.taxi-ramm.de

CHRISTIAN AHL

Inh. Michael Hinck

Metallhandwerk

solo by AL-KO

- METALLBAU
- MOTORGERÄTE
- LANDMASCHINEN

Süderwisch 2a • 21762 Otterndorf
Telefon (0 47 51) 21 91 • Fax (0 47 51) 58 67
christian.ahl@t-online.de

TOURISTIK Schröder

Cuxhavener Straße 11–13, 21762 Otterndorf
Tel. (04751) 915320/21, Fax (04751) 915330
E-Mail: info@touristik-schroeder.de
http://www.touristik-schroeder.de

Nickel Baumschulen

Otterndorf
Stader Landstraße 23
Tel. 0 47 51-22 70
www.baumschule-nickel.de

Garten- & Hausmeisterservice
KRAMER GMBH
Ihr Partner rund um Haus & Garten

Die Gartenpflege im Abo, auch ihr Garten soll immer gepflegt aussehen, dann sind wir der Richtige für Sie. Rufe Sie uns gerne an

Müggendorfer Straße 68
21762 Otterndorf
info@haus-gartenservice-kramer.de
Telefon: 04751-90 08 95

MANGELS + PUTZIG GMBH

Sanitär • Heizung • Service

Cuxhavener Strasse 26
21762 Otterndorf
Telefon: 047 51 - 35 75 • Fax: - 34 53
Mail: info@mangels-putzig.de

www.mangels-putzig.de

Agenturleiter:
Ingo Weber

Allfinanz Deutsche Vermögensberatung
GENERALI Deutschland
Versicherungsservice
Tel. 04751/911950

Büro:
Brigitte Weber

E-Mail: ingo.weber@allfinanz-dvag.de

Impressum

TSV-Spiegel – Die Vereinszeitung des
TSV Otterndorf von 1862 e. V.

Herausgeber:
Cuxhaven-Niederelbe Verlagsges. mbH & Co. KG
Kaemmererplatz 2, 27472 Cuxhaven
Tel. (04742) 585-0, Fax (04721) 585-230
Internet: www.cn-online.de; www.nez.de

Geschäftsführer: Ralf Dossner
Leitung Vermarktung: Lars Duderstadt, Ulrike von Holten (stellv.)

Beiträge, Redaktion, Layout:
TSV Otterndorf von 1862 e.V.
Geschäftsstelle:
(geöffnet dienstags 9.00 - 11.00 Uhr
und donnerstags 16.30 - 18.30 Uhr).
Sophienweg 3, Postfach 1104,
21758 Otterndorf,
Telefon (04751) 912121
Telefax (04751) 909433
E-Mail: tsvspiegel@tsv-otterndorf.de

Erscheinungsweise/Auflage:
Der TSV-Spiegel erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 4100 Exemplaren und wird kostenlos an die privaten Otterndorfer Haushaltungen verteilt.

Druck:
Druckerei Hottendorff
21762 Otterndorf

Anzeigenverkauf:
Meik Kremer
Wallstraße 12, 21762 Otterndorf
Telefon (04751) 901165
Telefax (04751) 901199
E-Mail: kremer@nez.de

Gesamtherstellung:
Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Wallstraße 12, 21762 Otterndorf
Telefon (04751) 901-0
E-Mail: verlag@nez.de

Unser Titelbild:

Die 56. Ruderregatta des TSV Otterndorf aus Wettkampfrichter-Sicht

Bild: Myriam Bockwoldt

In diesem Heft

Allgemeines

Impressum	Seite	3
Vorwort	Seite	4
Gesamtverein	Seite	5 - 15, 30
Terminkalender	Seite	31

aus den Abteilungen

Handball	Seite	16 - 19
Rudern	Seite	20 - 22
Schwimmen	Seite	22 - 25
Tennis	Seite	26 - 27
Tischtennis	Seite	27
Trendsport	Seite	28 - 29
Volleyball	Seite	30

Vorwort

Moin moin, liebe Sportskameradinnen und -kameraden

Ich bin „der Neue“ in der Runde und möchte mich kurz bei euch vorstellen.

Zuerst einmal bedanke ich mich herzlich für euren Vertrauensvorschuss und ich bedanke mich bei Jens-Peter Schütz, der in den vergangenen 6 Jahren den TSV Otterndorf im Team vorangebracht hat.

Seit feststand, dass der TSV Otterndorf einen neuen ersten Vorsitzenden sucht, wurde ich von verschiedenen Seiten angesprochen, ob ich nicht Lust und Zeit hätte, dieses Amt auszuführen.

Und da bin ich nun und übe mein Hobby SPORT jetzt auch als erster Vorsitzender des TSV Otterndorf aus. Ich freue mich darauf und möchte mich der Herausforderung stellen und nochmals „Danke“ sagen.

Jetzt aber zu meiner Person:

Viele von euch kennen mich wahrscheinlich schon, da ich auch in der Politik ehrenamtlich unterwegs bin.

Seit über 20 Jahren bin ich Mitglied des TSV Otterndorf in den Sparten Triathlon, Leichtathletik und war viele Jahre Schwimmer in der Schwimmabteilung.

Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und seit über 25 Jahren wohnhaft in Otterndorf. Beruflich bin ich im Bereich Holz und Baustoffe beschäftigt und gestalte meine Freizeit mit meiner Frau und meinem Hund Ayko, ein schokobrauner Labrador, wobei hier der Schwerpunkt im Triathlon-Sport liegt.

„Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine, kürzt die öde Zeit und er schützt uns durch Vereine vor der Einsamkeit“ (J. Ringelnatz)

Genau dies macht einen Sportverein aus: Zusammen sporteln, kämpfen, Fairplay miteinander und den Erhalt der Gesundheit.

Dies muss weiterhin oberstes Ziel sein und ich bin begeistert, ein Teil hiervon zu sein.

In diesem Sinne freue ich mich persönlich und wir als hier antretendes Vorstandsteam, auf ein Miteinander und die aktive Gestaltung unseres Vereins.

Für diese Umsetzung brauchen wir auch eure Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Engagiert euch und habt im Team Spaß!

Vielen Dank

euer
Thomas Bullwinkel

Boule-Anlage am Süderwall aufgehübscht

Seit gut eineinhalb Jahren wird die Boule-Anlage am Süderwall regelmäßig von Boulespielern genutzt. Mit sehr viel Spaß werfen die Teilnehmer jeden zweiten Sonntag die Kugel und spielen den Gruppensieger aus.

Mit der Verbesserung der Spielfähigkeit erhöhten sich auch die Ansprüche an die Anlage. Unkraut und grobe Steine auf der Anlage ermöglichten jedoch oftmals kein filigranes Spielen und der Lauf der Kugeln war oftmals Glücksache.

In einer gemeinsamen Aktion wurde am 25. April von 12 engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Bouleanlage wieder auf Vordermann gebracht. Mitgebrachte Kuchen und Getränke sorgten für eine großartige Stimmung. Das von der Stadt bereitgestellte, feinkörnige Mineraliengemisch wurde mit der Walze der Tennisabteilung verdichtet.

An dieser Stelle geht noch einmal ein Dank an die Stadt und an die Tennisabteilung des TSV für die Unterstützung.

Die Boulespieler sanieren fleißig in Handarbeit die Anlage

Die ersten Probespiele auf dem neuen Untergrund machten es deutlich: die Arbeit hat sich gelohnt, die Kugeln rollen wieder und ein Hauch von französischem Flair erfüllt den Süderwall.

Jürgen Müller

Fit in der Schwangerschaft - ein neues Präventionsangebot

Seit Januar 2023 gibt es endlich auch für werdende Muttis ein spezielles Angebot im TSV Otterndorf.

Der Kurs „Fit in der Schwangerschaft“ ist für angehende Mütter zwischen der 13. und 38. Schwangerschaftswoche, die gesundheitlich keine Einschränkungen haben.

Die deutlich erkennbar werdenden Mütter in der Sporthalle

Wir beginnen immer mit einem theoretischen Einstieg, in dem Themen rund um die Veränderung des Körpers während der Schwangerschaft angesprochen werden.

Es folgt ein ausgedehnter Erwärmungsteil, in dem die Mobilisation des ganzen Körpers und die leichte Aktivierung des Herz-Kreislaufsystems im Mittelpunkt stehen.

Durch schwangerschaftsangemessene Stabilisierungsübungen verbessern wir die Haltung und stärken den Rücken.

Zum Schluss der Stunde nehmen wir uns viel Zeit für Entspannung und mentale Vorbereitung auf die Geburt. Natürlich kommt auch der Austausch untereinander nicht zu kurz.

Pluspunkt Gesundheit
DEUTSCHER TURNER-BUND
PRÄVENTIONSGEPRÜFT

Dieser Kurs ist ein Präventionskurs, der nach §20 zertifiziert ist. Das bedeutet, dass die Teilnehmerinnen die Kursgebühr von ihrer gesetzlichen Krankenkasse mit bis zu 80% erstattet bekommen.

„Fit in der Schwangerschaft“ findet momentan immer donnerstags in der Zeit von 19:00-20:00 in der Stadthalle statt. Interessierte können sich direkt bei der zertifizierten Pränatal-Trainerin Juliane Schattauer (juliane.schattauer@web.de) anmelden.

Juliane Schattauer

„Obsttag“ für die Senioren des TSV Otterndorf

Wieder einmal haben sich unsere reiselustigen aktiven und passiven Sportler*innen Ü 60 zu unserem schon traditionellen jährlichen Ausflug getroffen. In einem eigens für uns gecharterten Bus fuhren wir in das Alte Land nach Jork. Das Alte Land ist das größte zusammenhängende Obstanbauangebiet Nordeuropas. Obstplantagen soweit das Auge reicht.

Hier wurden wir schon mit einer Obstpflücker-Mahlzeit (Gulaschsuppe) erwartet. Anschließend begrüßte uns der Juniorchef zu einer Führung auf seiner Apfelplantage.

Der Obstbauer führt über den Hof und die Plantagen

Es begann mit einer Rundfahrt in Apfelkisten, gezogen von einem Traktor, durch die Plantage vorbei an noch blühenden Apfelbäumen, Kirsch- und Zwetschgenbäumen. Weiter ging es mit einer Führung durch die Lagerhallen und Besichtigung der großen Apfelsortieranlage.

Vom Baum gepflückt in die Kiste und anschließend gleich auf das Förderband.

Die Teilnehmenden bei Kaffee und Kuchen

Die Sortiermaschine auf dem Apfelhof ist eine Meisterleistung, die es ermöglicht, Äpfel effizient nach Größe, Farbe und Qualität zu sortieren und zu waschen. Die Maschine erkennt Unvollkommenheiten, wie zum Beispiel Druckstellen oder Verfärbungen. Wir konnten den Äpfeln auf ihrem Weg durch die verschiedenen Stationen der Maschine folgen.

Was musste nun folgen – natürlich Kaffeetrinken mit Apfel- und Kirschkuchen – und ein Einkaufsbummel durch den Hofladen.

Zurück fuhren wir dann durch charmante historische Dörfer und Fachwerkhäuser entlang des Elbedeich.

Elke, Susanne und Hans-Jürgen – Seniorenrat – bedanken sich bei euch herzlichst für den wundervollen obstlastigen Nachmittag. Wir sehen uns am 21.10.2023 in den Seelandhallen.

Hans-Jürgen Eberlein

Jahreshauptversammlung des TSV Otterndorf

Am 24. März 2023 fand um 19.00 Uhr in den Seelandhallen die Jahreshauptversammlung des TSV Otterndorf statt:

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der erste Vorsitzende Jens-Peter Schütz eröffnet die JHV und begrüßt alle Anwesenden. Insbesondere begrüßt er die stellv. Bürgermeisterin Ursula Holthausen, den Stadtdirektor Frank Thielebeule, den Ehrenbürgermeister Hermann Gerken, die stellv. Vorsitzende des Kreissportbundes Juliane Schattauer sowie den Redakteur Jan Unruh von der CN/NEZ.

TOP 2: Grußworte

Der Ehrenbürgermeister Hermann Gerken ist seit 84 Mitglied im TSV Otterndorf. Er freut sich über die Bedeutung dieses größten Sportvereins im Landkreis Cuxhaven.

Die stellv. Bürgermeisterin Ursula Holthausen dankt dem Verein und seinen Mitgliedern für die großartigen Leistungen im Breiten- sowie im Spitzensport. Sie spricht das umfangreiche Sportangebot an und lobt die positive Entwicklung des Vereins.

Die stellv. Vorsitzende des Kreissportbundes, Juliane Schattauer, geht in ihrem Grußwort auf die kreisweit positive Entwicklung der Mitgliederzahlen ein. Aber durch ein wachsendes Sportangebot wächst auch die Zahl der ÜL. Der KSB Cuxhaven steht als Partner im Bereich Aus- und Weiterbildung zur Verfügung. Viele weitere Themen betreffen zur Zeit den Sport. Beispielsweise die Nachhaltigkeit. Auch im Vereinssport kann u. a. durch die Bildung von Fahrgemeinschaften oder durch die Nutzung des Fahrrades zum Sport ein Beitrag geleistet werden. Insbesondere dankt sie jedoch dem scheidenden Vorsitzenden Jens-Peter Schütz. Er ist ein Gestalter und weniger Verwalter.

Stadtdirektor Frank Thielebeule hebt ebenfalls die Leistungen des bisherigen Vorsitzenden hervor. Er habe Mut bewiesen für Veränderungen in der Vereinsstruktur. Er dankt den Ehrenamtlichen und ÜL des Vereins für ihren Einsatz. Außerdem berichtet er von dem Beginn des Prozesses zur Erstellung eines Sportentwicklungsplans. Hinsichtlich der Sportstättenproblematik in Otterndorf seien bereits Gespräche geführt worden. Er verspricht das Auffinden von Lösungen.

TOP 3: Festlegung der Tagesordnung

Die in der Einladung aufgeführte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Zu Ehren der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder wird eine Gedenkminute eingelegt.

TOP 5: Feststellung der Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit

Die JHV wurde satzungs- und ordnungsgemäß fristgerecht einberufen. Es sind 71 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird somit festgestellt.

TOP 6: Genehmigung des Protokolls der JHV 2022

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022 war den Mitgliedern zugänglich und wurde auch im TSV Spiegel veröffentlicht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Ehrenbürgermeister Hermann Gerken bei seinem Grußwort

TOP 7: Ehrungen

Die folgenden langjährigen Mitglieder werden für ihre Vereinszugehörigkeit durch die Verleihung von Ehrennadeln und Urkunden bzw. Ehrenbrief vom 1. Vorsitzenden geehrt:
25-jährige Mitgliedschaft (Ehrenurkunde und Silberne Ehrennadel):
Brigitte Biester, Gerd Böhmke, Rita Buhr, Ingo Dolinski, Jan Dolinski, Tobias Dolinski, Sean Hahnefeldt, Jessica Heitsch, Kaj-Erik Johannsen, Sven Laß, Ilonka Laß, Benjamin Laß, Olaf Mahnken,
Susanne Meinert, Louisa Michaels, Edeltraud Radtke, Olaf Radtke, Christiane Schaper, Jan Steinacker,
Joost Voß, Dietrich Voß

40-jährige Mitgliedschaft (Ehrenurkunde und Goldene Ehrennadel):
Uwe Dock, Markus Ernst, Helga Hagestedt, Hilke Lange, Christian Mangels, Steffen Matzner, Heiko Schwenzer-Hagenah, Bettina Wettwer

50-jährige Mitgliedschaft (Ehrenbrief):
Inge Hanke-Vogel, Birgit Johannßen, Malte Joppien, Reinhard Köster, Rolf Kramer, Michael Langhans,
Peter Langhans, Manfred Ramm, Viola thom Suden

60-jährige Mitgliedschaft (Ehrenbrief):
Dagmar Fauvel, Peter Gottschalk, Reinhard Joost, Klaus-Rudolf Michaels, Burkhard Wettwer

70-jährige Mitgliedschaft (Ehrenbrief):
Rolf Pieper, Elfriede Sunkemat

Außerdem werden die langjährig im Verein tätigen Mitglieder der Abteilungsvorstände geehrt:

Ehrungen für 4-jährige Tätigkeit im Vereinsvorstand:

André Barg	Abteilungsleiter	Badminton
Holger Heitsch	Abteilungsleiter	Rudern
Peter Johannßen	Abteilungsleiter	Schwimmen
Bernhard Schmidt	Abteilungsleiter	Herzsport
Andrea Kroisand	Schriftführerin	TosoX
Petra Langenau	Kassenwartin	Tennis
Hartwig Faber	Schriftführer	Turnen

Ehrungen für 8-jährige Tätigkeit im Vereinsvorstand:

Martina Müller	Abteilungsleiterin	Leichtathletik
Ursula Steffens	Abteilungsleiterin	Volleyball

Ehrungen für 10-jährige Tätigkeit im Vereinsvorstand (Silberne Verdienstnadel):

Christian Klein	Abteilungsleiter	Ballett/Rock'n'Roll
Christiane Reuter	Kassenwartin	TosoX

Ehrungen für 15-jährige Tätigkeit im Vereinsvorstand:

Gabi Westphal	Kassenwartin	Handball

Ehrung für 20-jährige Tätigkeit im Vereinsvorstand (Goldene Verdienstnadel):

Jürgen Postel	Kassenwart	Turnen

Besondere Ehrungen für sportliche Erfolge:
Ehrung für Teilnahme an der Weltmeisterschaft (2. Platz), Europameisterschaft (2. Platz) und der Deutschen Meisterschaften (1. und 2. Platz) Rudern: Rieke Hülsen
Ehrung für Teilnahme an Deutschen Meisterschaften (4. Platz) Rudern: Aenne zum Felde

TOP 8: Bericht des Vorstandes

Elke Schellenbach stellt den Bericht des Vorstandes vor. Zunächst spricht sie ihre Freude über den Wiedereinstieg in den weitgehend uneingeschränkten Sportbetrieb aus. Dies spiegelt sich auch in der Mitgliederzahl wieder. Aktuell ist die Zahl der Mitglieder auf über 2.100 Personen gestiegen.

Im Jahr 2022 gab es einige personelle Veränderungen. Zum 1. Januar 2022 nahm der neue Geschäftsführer Maik Schwanemann seine Tätigkeit auf. Ende März 2022 verließ die langjährige Buchhalterin Inge Henning den TSV. Nach öffentlicher Ausschreibung konnte hierfür Martina Heilmann eingestellt werden. Die Gesundheitsmanagerin Tahnee Buderius verließ Ende April den Verein, um eine Weltreise anzutreten. Für diese Aufgabe konnte die bekannte Triathlon-Trainerin, Referentin und Fitnesstrainerin, Andrea Strunck, gewonnen werden. Dadurch konnten neue Kurse angeboten und bestehende ausgebaut werden. Der Rehasport hat einen großen Stellenwert, nicht nur finanziell für den TSV.

Im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung am 13. Mai 2022 wurde der zweite Vorsitzende Jürgen Müller verabschiedet. Als neues Vorstandsmitglied konnte Tobias Wolter gewählt werden. Aus dem Seniorenrat schieden Peter Sommer und Manfred Ramm aus. Nachfolgerinnen wurden Susanne Osterstock und Elke Schellenbach.

Nach sehr langer Umbauphase konnte die BiBo-Halle ab dem 23. Mai 2022 wieder genutzt werden. Trotzdem fehlen überwiegend im Winterhalbjahr ausreichende Hallenkapazitäten. Seitens der Stadt Otterndorf wird jedoch leider nicht die Schaffung weiterer Räumlichkeiten angestrebt.

Ende Mai 2022 fand wieder die Ruderregatta statt. Diesmal ohne Beschränkungen und mit voller Teilnehmerzahl.
Am 18. Juni 2022 wurde die Outdoor-Sportanlage mit einer offiziellen Einweihung eröffnet. Im September erfolgte die Installation der Flutlichtanlage.

Der 34. Otterndorfer Triathlon fand am 28. August 2022 mit einem großen Teilnehmerfeld statt. Beim 22. Küstenmarathon am 18. September war leider ein Rückgang der Teilnehmerzahl zu verzeichnen.

Zur Seniorenfahrt am 22. September war der Bus mit 43 Mitfahrern ausgebucht. Der Seniorennachmittag war mit 82 Mitgliedern in den Seelandhallen sehr gut besucht. Ende November erfolgte nach längerer Pause wieder das traditionelle Fackelschwimmen.

Abschließend dankt sie den Abteilungen für die Entwicklung des Sportbetriebs und das ehrenamtliche Engagement. Ein Dank an die vielen Freiwilligen für die Unterstützung des Vereins und für den großen Einsatz zum Wohle des Sports. Ebenfalls richtet sie einen Dank an die Mitglieder, dass sie dem TSV die Treue gehalten haben und wünscht ein erfolgreiches Jahr 2023.

TOP 9: Bericht des Geschäftsführers

In seinem Bericht geht Maik Schwanemann zunächst auf die wachsenden Mitgliederzahlen ein. Mit heutigem Stand sind 2.102 Mitglieder im Verein registriert. Das stellt einen Zuwachs von 7 % im Vergleich zum 1. Januar 2021 dar. Damit wurde der Stand von vor der Corona-Zeit bereits übertroffen.

Weiterhin spricht er die Förderkulissen für Sportvereine an. Im Jahr 2022 ist das Sportsystem mit zahlreichen finanziellen Mitteln ausgestattet worden. Der TSV Otterndorf konnte in vielen Bereichen umfangreiche Fördermittel einwerben. Davon haben mehrere Abteilungen des Vereins profitiert.

Die sportlichen Großveranstaltungen stellen regelmäßig eine Herausforderung für den Verein dar. Für Ruderregatta, Triathlon und Küstenmarathon sind jeweils über 100 ehrenamtliche Helfer erforderlich.

Durch die steigenden Sportangebote und wachsenden Mitgliederzahlen verschärft sich jedoch auch die Situation um die sowieso bereits zu geringen Hallen- und Sportplatzkapazitäten. Der Geschäftsführer macht nochmals deutlich, dass die kommunale Sportinfrastruktur in Otterndorf seit vielen Jahren nicht weiterentwickelt wurde. Einige Sportangebote können trotz Wartelisten nicht ausgebaut werden, da keine Hallenzeiten frei sind. Mannschaftssportarten teilen sich zeitweise die Sporthallen. Das Dorfgemeinschaftshaus Neuenkirchen wird bereits für die Sportangebote des TSV angemietet.
Ein ähnliches Problem bestehe bei dem Sportplatz. Der Trainings- und Spielbetrieb findet für alle Altersklassen auf dem Jahnsportplatz statt. Hier müsse unbedingt eine Entlastung möglichst mit einem ganzjährig nutzbaren Trainingsplatz geschaffen werden.
Zu diesen Themen gibt es bereits Gespräche zwischen der Stadt Otterndorf und dem TSV. Allerdings würde bereits seit Jahren gesprochen werden, ohne dass eine Entwicklung erfolgt. Hier bestehe aus Sicht des Sportvereins nunmehr dringendster Handlungsbedarf.

Der Geschäftsführer dankt den Anwesenden für das Interesse am TSV Otterndorf und hofft auf eine weiterhin positive sportliche Entwicklung. Sport stellt für viele Bürgerinnen und Bürger ein Stück Lebensqualität dar.

TOP 10: Kassenbericht

Der 1. Vorsitzende Jens-Peter Schütz stellt anhand einer Power-Point-Präsentation eingehend den Jahresabschluss 2022 vor. Dabei geht er insbesondere auf die Planabweichungen ein.

TOP 11: Bericht der Kassenprüfer/innen

Kassenprüferin Antje Genrich berichtet von der am 13. März 2023 erfolgten Prüfung der Kassen des Hauptvereins sowie der Abteilungskassen Rudern, Tennis und Tischtennis. Die drei Kassenprüfer Martina Holz, Florian Heitsch und Antje Genrich bestätigten die korrekte Kassenführung. Die Buchführung erfolgte vollständig und ordnungsgemäß. Es gibt keine Beanstandungen.

TOP 12: Entlastung des Vorstandes

Ehrenbürgermeister Hermann Gerken beantragt die Entlastung des Vorstandes. Dem Vorstand wird daraufhin einstimmig die Entlastung erteilt.

TOP 13: Vorstellung, Aussprache und Abstimmung über den Haushaltsplan 2023

Der 1. Vorsitzende Jens-Peter Schütz stellt den Haushaltsplan 2023 vor. Er weist einen Überschuss von 3.111,00 € aus.
Nachdem keine Nachfragen vorliegen, wird der Haushaltsplan 2023 einstimmig genehmigt.

TOP 14: Wahl einer/s Wahlleiters/in

Der 1. Vorsitzende wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt, da er selber nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung steht.

TOP 15: Wahlen

Die Amtszeit des ersten Vorsitzenden Jens-Peter Schütz endet turnusgemäß. Er steht nach sechs Jahren als Vorsitzender für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Daher hält er einen kurzen Rückblick auf seine vergangene Amtszeit. Er spricht die Beilegung des Streits in der Segelabteilung an. Die Einführung einer hauptamtlichen Geschäftsführung. Die Leitbildentwicklung des Vereins. Das Ehrenamtsprojekt und verschiedene Infrastrukturprojekte. Wirtschaftlich, sportlich und finanziell sei der Verein gut aufgestellt. Er dankt dem engen Vorstand, dem erweiterten Vorstand, den Abteilungen, der Geschäftsstelle, den Mitgliedern aber auch der Politik sowie Verwaltung für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Versammlung bedankt sich für das hervorragende Wirken des ersten Vorsitzenden durch „Standing Ovation".

Von den Mitgliedern des engen Vorstandes sowie seitens der Geschäftsstelle des Vereins werden die Verdienste von Jens-Peter Schütz nochmals hervorgehoben und gewürdigt.

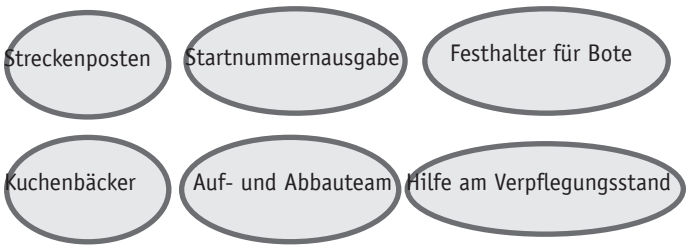
a) Für die Position des neuen ersten Vorsitzenden schlägt der scheidende Vorsitzende Thomas Bullwinkel vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Thomas Bullwinkel wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Unser Helferpool – WIR sind ALLE der TSV!

Hast du Lust und Zeit, dich im TSV einzubringen?

WIR suchen DICH für den Helferpool des TSV Otterndorf.

Jeder kann mitmachen, **ob Mitglied oder nicht**. In einem Verein, in dem so viele (Groß)-Veranstaltungen stattfinden, werden viele helfende Hände benötigt. Der TSV führt jährlich den Volksbank-Triathlon, den Küstenmarathon, die Ruderregatta, verschiedene Laufveranstaltungen (z.B. Gezeitenlauf), Schwimmveranstaltungen, Fußballturniere und noch vieles mehr durch.
Aus diesem Grund benötigen wir **Helfer oder Unterstützer** für die Veranstaltungen, die der TSV bzw. eine Abteilung ausrichtet.
Die Aufgabenbereiche sind so vielfältig wie der TSV:



... und vieles mehr!

Wo und bei wem könnt ihr euch melden?

Bitte meldet euch persönlich, telefonisch oder per Mail in der Geschäftsstelle des TSV Otterndorf.
Wir bitten **alle Mitglieder, die Talentkarte auszufüllen** und bei uns abzugeben. Das Formular bekommen alle Neumitglieder mit dem Aufnahmeantrag ausgehändigt. **W**ir sprechen individuell mit euch ab, wie ihr euch wo einbringen könnt. Eure Daten werden vertraulich behandelt und nur mit eurer Zustimmung weitergegeben.
Bei weiteren Fragen könnt ihr uns gerne eine E-Mail schreiben an geschaeftsstelle@tsv-otterndorf.de oder anrufen unter 04751/912121.

Wir freuen uns auf eure Rückmeldung!

Euer Team des Helferpools

Thomas Frauns und Maik Schwanemann

b) Turnusgemäß steht auch die Position der dritten Vorsitzenden zur Wahl. Dieses Amt bekleidet Elke Schellenbach. Aus der Versammlung wird Wiederwahl vorgeschlagen. Sie wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

c) Die Amtszeit der Kassenprüferin Martina Holz endet. Eine Wiederwahl ist nicht mehr zulässig. Die Versammlung schlägt Steffen Matzner als neuen Kassenprüfer vor. Er wird einstimmig zum neuen Kassenprüfer gewählt. Steffen Matzner nimmt die Wahl an.

d) Im Ehrenrat enden die Amtszeiten von Karl-Heinz Steinacker, Wolfgang Mondry und Mechthild Hesch. Alle drei Mitglieder stehen jedoch für eine Wiederwahl zur Verfügung. Weitere Vorschläge bestehen nicht. Einstimmig werden Karl-Heinz Steinacker, Wolfgang Mondry und Mechthild Hesch als Mitglieder des Ehrenrates wiedergewählt. Sie nehmen die Wahl an bzw. haben im Vorwege mitgeteilt, im Falle einer Wahl das Amt anzunehmen.

Der scheidende Vorsitzende Jens-Peter Schütz übergibt die Vereinsführung an den neuen Vorsitzenden Thomas Bullwinkel

TOP 16: Aussprache über eingegangene Anträge

Eingegangene Anträge liegen nicht vor.

TOP 17: Anfragen/Anregungen

Matthias Katt dankt zunächst dem Vorstand und den Abteilungen für ihren Einsatz und ihre Leistungen. Dann spricht er jedoch den dauerhaft nicht bespielbaren Zustand des Bolzplatzes an. Bereits vor sehcs Jahren seien Gespräche des Vereins mit der Stadt Otterndorf hierzu geführt worden. Seither habe sich jedoch am Zustand nichts geändert. Der Platz kann vom Verein nicht genutzt werden, da die Verletzungsgefahr zu groß sei. Der gesamte Trainings- und Punktspielbetrieb wird überwiegend auf dem Jahnsportplatz durchgeführt. Dadurch ist der Hauptplatz in einem sehr schlechten und einer Stadt unwürdigen Zustand. Dies könne auch nicht durch laufende Unterhaltungsmaßnahmen der Fußballabteilung behoben werden. Die Jugendmannschaften Ü 18, Ü 17 und Ü 16 trainieren in Altenbruch und Wanna, da in Otterndorf keine Kapazitäten bestehen. Dadurch entsteht zusätzlich ein erheblicher Fahrtaufwand für die Eltern. Der Bolzplatz müsse in diesem Jahr professionell saniert werden, damit dort der Trainingsbetrieb des Sportvereins erfolgen könne. Dadurch könne auch eine Regeneration des Hauptplatzes ermöglicht werden.
Die stellv. Bürgermeisterin Ursula Holthausen verspricht dieses Thema aufzugreifen und auf die Tagesordnung zu setzen. Stadtdirektor Frank Thielebeule verweist auf ein kürzlich mit dem Verein geführtes Gespräch und auch auf ein Gespräch mit dem Landkreis hinsichtlich einer möglichen Mitnutzung des Sportplatzes beim Schulzentrum.

Martina Müller kritisiert den Zustand der Laufbahn auf dem Jahnsportplatz. Hier seien Risse im Tartanbelag und zerbrochene Abdeckungen der Ablaufrinne vorhanden. Gehwegplatten müssten neu verlegt werden und großflächig das Unkraut an der Innenbahn sowie in den Weitsprunggruben beseitigt werden.

TOP 18: Ausblick/Schlusswort

Der neue Vorsitzende Thomas Bullwinkel dankt in seiner Ansprache den Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement. Der heutige Tag mit der Vergabe der Sportabzeichen, der Sportlerehrung und der Mitgliederversammlung sei ein Beleg für das umfangreiche Wirken des Vereins. Vom ausgeschiedenen Vorsitzenden wurde bereits im Jahr 2018 die Erstellung eines Sportentwicklungsplans angeregt. In diesem Jahr erfolgt endlich die Umsetzung durch die Samtgemeinde Land Hadeln. Der Plan wird die Bedarfe des TSV Otterndorf verdeutlichen und hoffentlich langfristige Lösungswege aufzeigen.

Die Versammlung endet um 21.00 Uhr.

Thomas Bullwinkel 1. Vorsitzender	Tobias Wolter 2. Vorsitzender	Elke Schellenbach 3. Vorsitzende

Sportlerehrung des TSV Otterndorf

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des TSV Otterndorf konnten auch wieder die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2022 geehrt werden. In unserem Verein wird neben dem Breiten- und Gesundheitssport auch Leistungssport betrieben. Dies spiegelt sich in den hervorragenden Ergebnissen der Vereinsmitglieder von der Kreismeisterschaft bis zur Vize-Weltmeisterschaft wieder. Aus Platzgründen können hier nur die Sportarten und die Namen der Athletinnen und Athleten aufgeführt werden:

Rudern:

Rieke Hülsen, Aenne zum Felde, Johann Meyer, Lina Voigt, Zoé Voigt
Amelie Leier, Amira Dodenhof, Thore Eibich, Christopher tom Wörden
Johannes Redmann, Hannes Herting

Bogenschießen:

Thomas Frauns, Tobias Linne

Leichtathletik

Leandra Zeifang, Lia Meyer, Luisa Saydak, Martha Heinsohn, Jana Urban
Nele Uder, Madita Lemke, Clara Müller, Luna Pfuhl, Mieke Stürcken
Lutz Wolfkühler, Lina Kamphausen, Emma Peek, Jonas Krug

Schwimmen:

Janek Meyer, Otto landspersky, Luis Hagenah, Joris Heinsohn, Jannik Pigorsch
Hannes Christian Stein, Niklas Vollmann, Justin Grother, Henry Hagenah, Mathew Hawkins
Jost Niedzwicki, Jakob Jens Köster, Elias Salih da Silva, Fritz Jooris Szemborski, Marleene Haase
Jeff Riechmann, Marie Helene Kuske, Ansgar Siemoneit, Oskar Eidner, Mirja Wernicke
Jasper Hünnebeck, Hanna thom Suden, Polina Bulatnikova, Nick Froschhäuser, Lilliana Kanzler
Matti Rieger, Lahja Schröder, Mathilda Remy, Amy Riechmann, Mila Dammrose
Rieke Raydt, Kimbaly Grother, Louis Raydt, Madita Lemke, Sarah Falk
Luca Wiechmann, Juri Kuske, Emil Julius Köster, Erik Dock, Cherine Rau
Eva Gurt, Luisa Niedzwicki, Lilith Thimm, Sarah Froklage, Rieke Hinners
Marie Elisabeth Lemke, Katharina Falk, Katharina Brandenburger, Danilo Luce Sander, Carolin von Rummell
Mia Johannßen, Tomke Hanschen, Ricarda Brandenburger, Friederike Ahlf, Luis Dammrose
Simon Wichers, Oliver Wichers, Torben Meyer, Sebastian Kuppe, Ole Koenigs
Luisa Fabienne von Ahnen, Lena Isabell von Ahnen

Tennis:

Frank Gersmann, Hans-Peter Grohens
Ralf Standop, Axel Hensch
Gerd Mahler, Hubert Scheit
Thomas von Hadeln

Tischtennis

Katharina Brandenburger, Jan Osterndorff
Mark Uhlenhoff, Oliver Blohm
Martin Milewski, Florian Uchtmann
Mario Zimmermann, Andre Meyn
Philip Steffens, Tobias Dolinski
Markus Ernst, Lutz Tessmer
Jan Dolinski, Dierk Müller
Claas Hasteden, Jens Schulz
Alexander Poller

Verleihung der Sportabzeichen 2022

In der gut besuchten Seelandhalle fand unmittelbar vor der Jahreshauptversammlung die Verleihung der Sportabzeichen statt. Die beiden Sportabzeichenprüfer Juliane Schattauer und Reinhard Joost nahmen die Verleihungen vor.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Olympischen Sportbundes und wird für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Es ist ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter und stellt nicht die absolute Höchstleistung, sondern die persönliche Leistung vieler Menschen dar. Das Abzeichen für mehr Sport im Leben.
Es wurden die Auszeichnungen in Gold, Silber und Bronze vergeben.

Alle Teilnehmer erhielten zur Urkunde auch ein Ansteckzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes überreicht:

Jugend (goldenes Abzeichen)
Willy Sauerbrey; Leandra Zeifang; Lutz Wulfkühler; Kari-Lene Stanke; Luisa Sophie Saydak; Jeff Riechmann; Luna Pfuhl; Lia Meyer; Ida Hillgruber; Martha Heinsohn; Marlene Haase; Leonard Frohme; Arvid Frohme; Isabella Dell'Erba; Anna Cordts; Alma Buse; Clara Müller; Madita Lemke; Jonas Schattauer; Fabian Schattauer; Kristina Neuhaus; Marlene Schaper; Madleen Katt; Johanna Neuhaus; Nicolas Katt

(silbernes Abzeichen)
Levi Wulfkühler; Fritz Jooris Szemborski; Joris Krämer; Levi Funke; Lotta Thielke; Emily Schumacher; Valentin Schult Nielebock; Lina Salanga; Alina Sophie Ramm; Malin Ramm; Florian Neuhaus; Niclas Kuck; Jonas Krug; Anna Jung; Jaro Görlitz; Oskar Eidner; Emma Cordts; Julian Brandt; Nele Uder; Ben Béla Szemborski; Joahnnes Redmann; Til Redmann; Levin Kohfeldt; Svea Marie Hörger; Christopher tom Wörden

(bronzenes Abzeichen)
Mirja Wernicke; Nick Stolberg; Ben Stolberg; Fabien Rumann; Fabrice Reimer; Max Nickel; Tjark Nadrau; Felix Hahl; Lira Grapci; Jakob Bröcker; Jannes Antoni; Lea Andersen; Marta Ahrens; Mathis Hahl; Henry Hahl; Jonas Antoni; Mia Wilts; Hannes Hoppe; Lenny Haase; Lukas Griemsmann; Emilia Butzkies; Daniel Wigge

Erwachsene (goldenes Abzeichen)
Denis Wulfkühler; Marcus Szemborski; Ivonne Schult; Theresa Frohme; Manuel Haase; Nicole Redmann; Juliane Schattauer; Andreas Schaper; Reinhard Berndt; Ulrike Ahrens; Christiane Schaper; Sabine Katt; Vera Claus; Matthias Katt; Nina-Kristin Müller; Kathrin Budau; Norbert Sadatzki; Joachim Borchers; Margrit Müller-Gieseke; Martina Müller

(silbernes Abzeichen)
Christin Wulfkühler; Tim Köhler; Regina Borchers; Henner Neuhaus; Ann-Christin Neuhaus; Anne-Kathrin Butt; Günter Müller

(bronzenes Abzeichen)
Helga Günther; Rolf Pieper

Familiensportabzeichen:
Frohme; Katt; Neuhaus; Redmann; Schaper; Schattauer; Szemborski, Wulfkühler

Volksbank Stade-Cuxhaven eG

AutohausKöster
Cuxhaven · Ihlienworth · www.ahkoester.de

Präsentiert von
Cuxhavener Nachrichten
cn-online.de
Niederelbe-Zeitung
nez.de
KÜSTEN MARATHON 23
zum Weltkindertag
17. September 2023
09:30 – 16:30 Uhr
Otterndorf
Schülerläufe, 5km, 10km, (Halb-)Marathon und Walking
Jetzt anmelden unter:
kuestenmarathon.de
KÜSTEN MARATHON
1032
Robert
Laufen für die Kinderrechte
#BEACTIVE
Europäische Woche des Sports
23. – 30. September

Beachhandball-Turnier Italien 2023

Am 05. April ging die Reise für mich und zwei weitere Schiedsrichter der HSG Land Hadeln, Jens und Klaus, nach Cavallino Treporti, Italien. Die Autofahrt dauerte ca. 17 Stunden, bis wir gegen 15 Uhr unser Ziel erreicht hatten und italienischen Sand unter den Füßen spürten. Wir waren in einem Resort in Bungalows untergebracht, mit wunderschöner Anlage und dem Strand direkt am Gelände.

Abends fand eine Kennlernrunde und Besprechung mit allen Schiedsrichtern statt. Ein freudiges Wiedersehen mit einigen, die ich bereits von anderen Turnieren kannte.

Lea Stammer in Aktion am Strand

Der erste Morgen des Turnier startete um 8.30 Uhr mit Frühstück und dem direkten Weg an den Strand. Dort wurden wir auf die insgesamt 17 Spielfelder eingeteilt und teilten untereinander die zu pfeifenden Spiele auf, sodass jeder genug Pause zwischendurch bekam, denn der erste Spieltag endete erst gegen 20 Uhr. Abends war man sehr erschöpft, da das Wetter wunderbar mitspielte und die Sonne dauerhaft schien. So war es unvermeidbar, dass der eine oder andere einen Sonnenbrand erlitt. Abends saßen wir im Kreise der Schiedsrichter zusammen und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Der nächste Morgen startete um die gleiche Zeit mit dem Frühstück. Dieser Tag würde nicht so lang werden (dachte ich), da gegen Nachmittag die Finalspiele jeder Altersgruppe stattfanden. Nach den Finalspielen, die wir erfolgreich leiteten, stellten wir Schiedsrichter eine eigene Fun-Mannschaft, um unser Können gegen die Danziger-Löwen unter Beweis zu stellen.

Hier konnten wir zeigen, dass wir nicht nur die Regeln als Schiedsrichter beherrschten, sondern auch als Spieler auf dem Feld glänzten. Das Spiel endete nach einem Shoot-Out mit einem Sieg für unsere Fun-Mannschaft.

In den Tagen zwischen dem ersten und dem zweiten Turnier betrieben wir etwas Sightseeing am Gardasee und erholten uns von der Anstrengung des ersten Turniers.

Das Turnier der zweiten Woche war kleiner als in den ersten Tagen, doch dies war nicht so schlimm, denn das Wetter war das Gegenteil zur ersten Woche. Es regnete ab und zu und der Wind war auch nicht gerade eine sommerliche Briese. Die Morgen begannen erst um 9.30 Uhr mit Frühstück und anschließendem Tag am Strand. Jens und Klaus machten am Freitag einen Ausflug nach Venedig, den ich aufgrund des Wetters ausfallen ließ.

Am 15. April hieß es dann Abschied nehmen von dem Rest, der mit uns ebenfalls die zweite Woche geblieben war. Um 10 Uhr morgens traten wir den Heimweg Richtung Nordseeküste an. Morgens um drei Uhr waren wir von unserer Reise wieder zurück.

Im Kreise der internationalen Schiedsrichter: Lea Stammer

Zum Schluss möchte ich mich / wir uns bei allen Beteiligten bedanken, die uns diese Reise ermöglicht haben. Es war eine schöne Erfahrung in einem anderen Land, mit vielen verschiedenen Nationalitäten den Sport auszuüben, den man selbst liebt. Danke!

Lea Stammer

Die Bambinis sind los!

Wir, die HSG Land Hadeln, freuen uns, eine neue Trainingsgruppe in Otterndorf begrüßen zu können!

Unsere BAMBINIS trainieren donnerstags in der Sporthalle des Schulzentrums. Besonders freuen wir uns darüber, dass sich unsere Jugendtrainerinnen Merle Schmidt und Nia Grabner dazu bereit erklärt haben, die Gruppe tatkräftig mit ihren kreativen Ideen beim Training zu unterstützen.

Bei unseren Bambinis geht es uns darum, den Jüngsten mit gezielten Übungen das Handballspielen näher zu bringen. Mit kleinem Parcours, Wurfübungen und jeder Menge Spielen können Kinder ab ca. 3 ½ Jahren donnerstags von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr bei uns vorbei schauen und mitmachen.

Anika Steinacker

HSG Minis & Maxis: Weiterbildung der Trainer-Teams

Da uns der Handball-Nachwuchs sehr am Herzen liegt und man im Leben nie wirklich ausgelernt hat, haben sich alle Mitglieder der Trainer-Teams von Minis und Maxis dazu entschlossen, die Kompetenzen in Eigeninitiative noch zu erweitern.

Mitte April nahmen alle vier Mitglieder des Teams an einem „Erste-Hilfe-am-Kind-Kurs“ in Otterndorf teil, welcher vom DRK Land Hadeln veranstaltet wurde.

In dem informativen und interessanten Kurs konnte so manche Information aufgefrischt oder auch neu erlangt werden, da sich die Regeln der Ersten Hilfe von Zeit zu Zeit ändern. Insbesondere die Themen wie altersgerechte Wiederbelebungsmaßnahmen und Reaktionen bei Kreislaufversagen fanden im Team aufmerksame Ohren.

Vielen Dank an den DRK für die gelungene Veranstaltung!

Des Weiteren hat sich das Team gemeinsam entschlossen, einen Kinderhandball-Kurs zu besuchen, welcher vom 30.6. bis 2.7.2023 in Stade stattfindet. Ausgerichtet und geleitet wird der Kurs von Jugendtrainern und -Trainerinnen des HVNB (Handball-Verband-Niedersachsen-Bremen). Im Fokus stehen hier neben Spielregeln insbesondere dem Alter entsprechende Übungen, mit dem Kindern der Einstieg in die Sportart erleichtert werden soll, insbesondere Kindern, welche noch keine Ball-Affinität haben.

Das Team freut sich schon auf die Weiterbildung und das Kennenlernen der ein oder anderen neuen Übung!

Anika Steinacker

Erfolgreiches Mix-Turnier der Handballabteilung

Auch in diesem Jahr war es am 30.04. wieder soweit! Die Handballer haben zum alljährlichen Mix-Turnier geladen. Knapp 80 Teilnehmer haben die Chance genutzt, um sich einmal im Handballspielen auszuprobieren.

Besonders gefreut hat uns das Widersehen mit zwei Teams aus dem letzten Jahr: Team Feuerwehr und Team Hanke. Ein neues Team durften wir in unserer Runde begrüßen und hoffen, dass wir uns auch im nächsten Jahr wiedersehen, das Team der Firma Siemens.

Die teilnehmenden Teams des Handballturniers bei der Siegerehrung

Mit insgesamt acht Teams ging es gegen halb drei los. Neben den fest gemeldeten Teams haben wir die restlich gemeldeten Teilnehmer untereinander in Teams zusammen gelost. So konnten Handballspieler mit nicht erfahrenen oder nicht mehr aktiven Handballspielern zusammen das Spiel bestreiten.

Im ersten Turnierspiel begegneten sich die Teams unseres stellvertretenden Abteilungsleiters Timo Kluge und das „Team Kevin“. Hier konnte sich das Team von Kevin mit einem knappen Sieg durchsetzen.

Die meisten Tore des Nachmittags konnte das „Team Johnny“ erzielen, mit insgesamt 35 Treffern konnte sich das Team als Tagessieger an die Spitze setzen.

Den letzten Platz teilten sich „Team Hanke“ und „Team Siemens“ brüderlich und hatten am Ende trotzdem jede Menge Spaß!

Als kleine Erinnerung gab es für jeden Teilnehmer einen bedruckten Mehrwegbecher der HSG Land Hadeln.

Besonders gefreut hat uns, dass auch in diesem Jahr unsere Jugendspielerinnen stark vertreten waren und die Schiris auf dem Feld tatkräftig unterstützt haben.

Ein besonderer Dank geht an alle, die uns an diesem Tag und bei der Vorbereitung unterstützt und zum Spaß beigetragen haben, insbesondere:

an diejenigen, die alle Anwesenden mit Speisen und Getränken versorgt haben; die freiwilligen Schiris; sowie an die zahlreichen gemeldeten Spielerinnen und Spieler.

Wir sehen uns im nächsten Jahr wieder zu diesem tollen Event!

Anika Steinacker

Maxis der HSG auf Tour

Am 13.05.2023 waren die Minis/Maxis der HSG Land Hadeln/TSV Germania Cadenberge als Einlaufkids bei den Bundesliga-Damen des BSV Buxtehude zu Gast.

Am frühen Nachmittag ging es mit den Eltern zusammen mit dem Bus von Buspunkt aus der Wingst in Richtung Buxtehude. Im Bus merkte man den Kindern schon ihre Aufregung an. Vor Ort angekommen wurden wir vom BSV in Empfang genommen und in unsere eigene Kabine gebracht, direkt neben den Gästen aus Waiblingen.

Da wir rechtzeitig in der Halle waren, konnten wir noch in Ruhe die Halle Nord anschauen und das Aufwärmen der Damen beobachtet. Anschließend ging es zurück in die Kabine. Dann wurde es laut und aufregend für die Kids. In den Kabinengängen mussten wir erst an den Damen von Waiblingen vorbei und anschließend wurden die Kids den Spielerinnen des BSV zugeordnet.
Durch das Anfeuern der Spielerinnen untereinander, konnte man sein eigenes Wort nicht mehr verstehen und die Kids waren einfach nur Stolz, in diesem Moment ein Teil der Mannschaft zu sein.

Die Einlaufkinder der HSG Land Hadeln bei den Bundesliga-Damen

Und dann ging es los. Jede einzelne Spielerin wurde vom Hallensprecher vorgestellt und dann liefen die genannten Spielerinnen mit unseren Kids in die Halle ein.

Vor über 900 Zuschauern wurden die Spielerinnen mit ihren Einlaufkids gefeiert und begrüßt. Anschließend durften die Kids sich direkt neben den Spielfeldrand setzen und sich das gewonnene Bundesligaspiel des BSV gegen Waiblingen anschauen.

Nach dem Spiel war noch die Möglichkeit, sich Autogramme zu holen oder sich mit den Spielerinnen zusammen fotografieren zu lassen. Ein Highlight für die Kids und die Eltern und im Bus konnte man nur in stolze Gesichter schauen.

Ein großer Dank geht einmal an die HSG Land Hadeln für die Unterstützung durch den Bus aus der Wingst und dadurch den sicheren Weg nach Buxtehude und zurück sowie ein besonderer Dank an den BSV Buxtehude für die großartige Betreuung der Kids.

Anika Steinacker

Maxis unterwegs!

Im April und Mai waren unsere Maxis der beiden Vereine (TSV Otterndorf und TSV Germania/Cadenberge) bei dem einen oder anderen Mini- bzw. Maxi-Spielfest eingeladen und dabei.

Für unsere Otterndorfer Kinder ging es nach Altenwalde, wo die Jahrgänge 2016/2017 ihr Können zeigen konnten. Für unsere Maxis war es etwas ganz Neues und alle Kinder waren sehr aufgeregt, als wir uns in Altenwalde vor der Halle getroffen haben.

Für einige der Kinder war es das erste Mal, dass sie außerhalb der Trainingszeit Handball in einer Mannschaft gegen andere Mannschaften spielen.

In der Kabine haben sich erst einmal alle Kinder über die Trikots, die sie anziehen durften, gefreut.

Gemeinsam mit ihren Trainerinnen ging es dann in die Halle, wo sie unter lautem Applaus von der Tribüne, von ihren Eltern empfangen wurden.

Im Modus „Jeder gegen Jeden“ konnten unsere Maxis das Erlernte vom Training im Spielbetrieb zeigen.

Mit sehenswerten Spielzügen beeindruckten sie nicht nur ihre Eltern, sondern auch uns als Trainerinnen.

Macht weiter so! Es macht uns sehr viel Spaß, euch beim Spielen zuzuschauen und euch im Training Neues beizubringen!

Anika Steinacker

Beachhandballplatz in Cadenberge eröffnet

Im April war es endlich wieder so weit: unser Beachhandballplatz war bereit für den Frühjahrsputz.

Die freiwilligen Helfer beim Frühjahrsputz des Beachhandballplatzes

An einem durchwachsenen Samstag haben sich Freiwillige gefunden, um unseren Beachhandballplatz von Unkraut und Blättern zu befreien.

Bei diesem Termin ist die HSG besonders auf die Hilfe der Mitglieder, Freunde und Familien angewiesen. Zum Glück hat es an diesem Tag nicht geregnet, sodass nach getaner Arbeit noch die ein oder andere Wurst auf dem Grill gebrutzelt werden konnte.

Das obligatorische Beachhandballspiel musste aber leider aufgrund des Wetters ausfallen.

Vielen Dank an alle Helfer und Sponsoren!

Anika Steinacker

Neuer Trainer für unsere Herren gesucht!

Unsere Herren bestritten am 13.05.2023 ihr letztes Spiel in der Regionsoberliga in dieser Saison. In einem spannenden Spiel gegen die Herren des ATS Bexhövede konnten sie sich die letzten beiden Punkte sichern.

Nach dem Spiel wurde es etwas persönlicher in Halle. Nach einem ereignisreichen Spiel hieß es für die Herren: Abschied nehmen von ihrem Trainer Basti.

Basti hat die Mannschaft nach einer schwierigen Phase in der Saison 2021/2022 als Trainer übernommen. Vor seiner Trainerlaufbahn war Basti jahrelang als Torwart bekannt und gefürchtet, hütete das Tor der HSG.

Bastian Heß (rechts) wird von seinem Team verabschiedet

Leider endet die Zusammenarbeit nach 2 Jahren und wir möchten „Danke“ sagen. Wir als HSG schließen uns der Mannschaft an und bedanken uns bei Basti für seine Arbeit mit uns.

Wir wünschen dir alles Gute und hoffen, dich bald wieder in unseren Reihen begrüßen zu können!

Nun sind unsere Herren auf Trainersuche. Meldet euch gerne, wenn ihr Interesse daran habt!

Anika Steinacker

Ein heimisches Trainingslager und endlich wieder Regatta-Zeit

Seit Ende März ist „Action drin“ bei den Otterndorfer Ruderern. Während man im Laufe des Winters im Wesentlichen einen Ergometer-Wettkampf (in Emden) besucht hatte, ging es in den letzten Wochen für die Kinder und Jugendlichen richtig rund.

Ausflug am Strand während des Trainingslagers

Es wurden die Regatten in Hamburg, Bremen und Otterndorf besucht und aktuell wird sich auf den Wettkampf in Scharnebeck vorbereitet, der die Qualifikationsrennen für den Bundeswettbewerb der Kinder in Brandenburg beinhaltet. Den fließenden Übergang zwischen der langen Wintersaison und den ersten Rennen im Rahmen einer Regatta stellte jedoch zunächst einmal das Trainingslager dar.

Noch Ende März, gleich zu Beginn der Osterferien, fanden sich die Ruderkids am heimischen Bootshaus ein und richteten sich dort etwas häuslich ein. Dies war gar nicht so einfach, denn eine Gruppe Hannoveraner Ruderer war bereits im Bootshaus „eingezogen“ und blieb die kommenden Tage ebenfalls dort. Auf dem Wasser waren zudem noch Aktive aus sämtlichen Vereinen Nordwest-Niedersachsens anzutreffen, denn auch das Team Nordwest absolvierte während dieser Tage sein Trainingslager in Otterndorf auf dem Kanal. Von Sonntag bis Mittwoch hieß es für die Kinder schließlich „Rudern-Essen-Rudern-Essen – Schlafen“. Dienstagmorgen wurde zudem eine Früheinheit vor dem Frühstück genutzt, um etwas Laufkilometer abzureißen. Die Rudereinheiten waren im Laufe der Tage unterschiedlich aufgebaut. Anfangs ging es eher darum, erst einmal ordentlich Wasserkilometer zu „schrubben“, dann kamen Technikeinheiten hinzu, bei denen mit dem Motorboot auch die Möglichkeit genutzt wurde, Videoaufnahmen zu machen und auszuwerten.

Eine Trainingseinheit aus Motorboot-Sicht

Zum Ende der Trainingstage wurden Abschlussbelastungen über 3000 bzw. 1000m gefahren. Verpflegt wurden die Aktiven und Trainer von den Eltern der Kinder, die wahre Menüs zauberten und zum Bootshaus lieferten. So musste man auch abends nicht nur mit Brot vorlieb nehmen.

Während des Trainingslagers wurde am See eine Schnitzeljagd absolviert, sich bei „Stadt-Land-Fluss“ ganz ohne Bewegung gemessen und den Abschluss der Tage bildeten das gemeinsame Bowlen in Cuxhaven sowie der Pizzaschmaus in der Pizzeria „Da Bruno“.

Noch im April besuchten einige der Kinder eine Langstreckenregatta in Hamburg. Eine gute Möglichkeit, im Einer die eigene Leistung ein erstes Mal in der Saison einzuordnen. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen und die ersten Rennkilometer waren somit gefahren.

Das Otterndorfer Team in Bremen

In Bremen Anfang Mai ging es dann für acht Kinder und drei Junioren um die Medaillen auf dem Werdersee. Auf verschiedenen Strecken (700, 3000 und 1500m) und im Grunde zwei eigenständigen Regatten (Junioren und Kinder) ging es im Einer, Zweier oder Vierer an den Start. Über die Langstrecke (3000m) siegte Johann Meyer im Leichtgewichts-Einer, Lina und Zoé Voigt verpassten den Sieg nur knapp. Als Erste die Ziellinie am Ende des 700m- Rennens überquerten auch Lina Voigt und Amelie Leier im Doppelzweier, Johann Meyer und Hauke Thesen jeweils im Einer sowie der Mixed-Doppelvierer mit Johannes Redmann, Hauke Thesen, Amelie Leier, Lina Voigt und Zoé Voigt als Steuerfrau. Auf der 1500m-Strecke holte Hannes Herting sich im Leichtgewichts-Einer seine ersten beide Siege als Junior und Aenne zum Felde gewann ihre Rennen im Doppelvierer (an beiden Tagen) und im Doppelzweier. Mit guten Ergebnissen auch abseits der Siege und der Erkenntnis, dass man auch in dieser Saison mithalten konnte mit den vielen Sportlern aus ganz (Nord-)Deutschland und einigen Medaillen um den Hals, ging es am Sonntagabend zufrieden zurück nach Otterndorf. Die erste Regatta des Jahres hatte Lust auf mehr gemacht. Zum Glück steht im Mai ja immer noch ein ganz besonderes Highlight auf dem Regattakalender: die Heimregatta in Otterndorf.

Vorbereitungen auf das Vierer-Rennen in Bremen

Bei grandiosem Wetter – viel Sonne, nicht zu viel Wind und überhaupt kein Regen – startete am Himmelfahrtswochenende nach intensiven Vorbereitungswochenenden mit Arbeitsdiensten und dem Strecken- und Versorgungsaufbau sowie der Vorbereitung der Preise in der Woche zuvor am Samstagmorgen um 9.45 Uhr endlich das erste Rennen der 56. Otterndorfer Ruderregatta. Von den heimischen Ruderkids waren während dieser zwei Tage so einige auf den Strecken und zudem am Rand zum Helfen vertreten. Die Regatta zu Hause bietet vor allem den Anfängern die Chance, erstmals in einem Rennen an den Start zu gehen und so erste Erfahrungen zu sammeln.

Lina und Zoé nach dem Sieg im Doppelzweier

Die Familie konnte hier schließlich ganz unkompliziert vom Streckenrand aus unterstützen. Mattis Hottendorf räumte gleich in beiden Rennen, in denen er an den Start ging, kräftig ab. Sowohl im Slalom als auch über 3000m holte er sich den Sieg. Janne Matzner zeigte tolle Leistungen im Slalom der 10-jährigen und über 300m im Einer und 500m im Zweier mit Simon Raithel, der erst seit April im Ruderboot sitzt, konnte er sich nach tollen Starts im Rennen ausprobieren.

Siegerehrung während der Otterndorfer Ruderregatta

Die erfahreneren Ruderkinder hingegen konnten sich noch ein letztes Mal vor den niedersächsischen Qualifikationsrennen zum Bundeswettbewerb messen. Christopher tom Wörden siegte über 3000m und 1000m sowohl im Doppelzweier mit Thore Eibich als auch im Einer, Johann Meyer hatte über die 3000m im Leichtgewichts-Einer die mit Abstand schnellste Zeit und fuhr gegen starke Konkurrenz ein tolles 1000m-Rennen. Bei den Mädchen verteidigten die Voigt-Zwillinge über die 3000m ihren knappen zweiten Platz aus Bremen, über 1000m fuhren sie als Erste über die Ziellinie. Amelie Leier, Johannes Redmann und Hauke Thesen zeigten im Einer ein gutes Rennen auf der Langstrecke. Amira Dodenhoff siegte im Einer über 500m, David Gusewski, Hauke Thesen, Johannes Redmann und Lina Voigt holten weitere Siege im Slalom, über 500 oder 1000m. Auch die Junioren Hannes Herting und Simon Strickmann konnten tolle Ergebnisse und Siege für sich verbuchen. Neben den ganzen Rennen und den Anfeuerungen der Teammitglieder blieb immer noch Zeit für eine leckere Portion Pommes, ein liebevoll belegtes Baguette oder ein gutes Stück Kuchen am Bootshaus oder am Ufer des heimischen Kanals. Schade eigentlich, dass diese in jeder Hinsicht tolle Veranstaltung schon wieder Geschichte ist!

Sabrina Heitsch

„Wie schön ist unsere Heimat“ - Medemfahrt am 1. Mai

Auch in diesem Jahr fand die traditionelle “Familien – Ruderfahrt“ auf der Medem statt.

Am 1. Mai gegen 9 Uhr trafen sich ca. 20 Ruderer (Jung und Alt) bei allerbestem Ruderwetter am Bootshaus, um die Herausforderung einer 36 km langen Rudertour anzunehmen. Nachdem die Boote aufgeriggert und die Mannschaften auf die Boote verteilt waren, gingen unsere guten alten “Gig- Boote“ Moby Dick, Hai, Liekedeeler und Otterndorf auf die Reise Richtung Medem. Langsames Einrudern bis zur Schleuse, wo Torsten schon auf uns wartete und die Schleusentore öffnete.

Unter den Augen von Florian (mit Drohne) haben alle vier Boote die Schleuse ohne größere Probleme passiert und gleichzeitig ordentlich Manöver geübt. Nun stand dem Abenteuer „Medemtour“ nichts mehr im Wege. Nach einigen Kilometern musste ein Boot kurzfristig anlegen, da am Ufer eine junge Anhalterin stand, die nach Ihlienworth mitreisen wollte. Routinierte Rudercrews haben immer noch einen Platz im Boot und ein Paar Skulls mit an Bord und so konnte die junge Ruderin ohne Probleme aufgenommen werden und kräftig mitrudern.

Warten vor der Otterndorfer Schleuse

Nach einer wunderschönen Hinfahrt auf der Medem - vorbei an umgestürzten Bäumen mit Eisvogelhöhlen, erreichten wir nach ca. drei Stunden die Schleuse in Ihlienworth. Jetzt fing das Abenteuer an:

Anstatt die Boote vor der Schleuse festzumachen, beschlossen wir, mit den Booten die Mini-Schleuse zu passieren, damit wir „downtown“ Ihlienworth anlegen können. Nach und nach wurden die Boote, unter den Augen und zur Freude der mitgereisten Radfahrer, durch die Schleuse gebracht und wir konnten entspannt zum Steg „downtown“ Ihlienworth rudern. Direkt gegenüber des Anlegers wartete das Team des Gasthofes Klatt schon mit dem Essen auf uns.

Geöffnet wird das Schleusentor per Handy von der Brücke aus

Es waren nicht nur die Ruderer zum Essen gekommen, sondern auch eine fröhliche Schar von Radfahrern aus der Ruderabteilung, die uns schon auf/ an der Medem begleitet hatten. Nach einem reichhaltigen Mittagessen und einer wohlverdienten Pause ging es dann gegen 15 Uhr wieder zurück nach Otterndorf. Gleiche Strecke, gleiche wunderschöne Landschaft, aber wesentlich anstrengender.

Alle Boote trafen sich wieder vor der Schleuse in Otterndorf und es ging im Konvoi zurück zum Bootshaus. Gegen 18 Uhr waren alle Boote am Steg und wurden teilweise abgeriggert und in der Bootshalle verstaut. Zum Abschluss gab es noch Kuchen von Wiebke und Johann und in der Runde sah man viele müde, aber fröhliche Gesichter und an den Händen konnte man unzählige Blasen zählen. Trotz der „Strapazen“ waren sich alle einig: “Es war eine super Tour bei bestem Wetter und wir sind beim nächsten Mal wieder dabei“! Vielen Dank an Sabrina für die Organisation der Tour. Danke an Torsten fürs Öffnen der Schleusen und natürlich an Florian für die Fotos mit der Drohne. Ein besonderer Dank an Wiebke und Johann für den leckeren Schokoladenkuchen.

Peter Hartjen

Viele Podestplätze für den TSV Otterndorf

Am 06. Mai 2023 fand das jährliche „Internationale Vergleichsschwimmfest“ des Wilhemshavener Schwimm- und Sportvereins mit insgesamt 221 Aktiven statt. Nachdem zuletzt die Langbahn-Wettkämpfe im Vordergrund standen, ging es nun wieder auf die Kurzbahn. Die Schwimmabteilung des TSV reiste deshalb vor allem mit den jüngeren Schwimmern ins Erlebnisbad „Nautimo“, aber auch einige Athleten der LG Top waren vertreten, um ihre Leistungsstärke auf der 25-m-Bahn zu präsentieren. Dies gelang den Jüngsten wie den „alten Hasen“ gleichermaßen: 31 Teilnehmende erzielten 35 erste, 23 zweite sowie 20 dritte Plätze, was nach Ende des Wettkampfes den zweiten Platz in der Gesamtwertung hinter der SG Wilhelmshaven bedeutete.

Die 4x 50m-Lagen-Staffel weiblich der Jahrgänge 2010-2013 in der Besetzung Sarah Froklage, Amy Riechmann, Luisa Niedzwicki und Cherine Rau schwamm zudem mit über fünf Sekunden Vorsprung auf Platz eins und sicherte sich damit den verdienten Pokal. Die zweite Mannschaft (Katharina Brandenburger, Mila Dammrose, Mathilda Remy, Katharina Falk) erzielte in einem ebenfalls starken Rennen einen tollen dritten Platz.

Bei den Einzelstarts zeigten einige Aktive ihre Dominanz in ihren jeweiligen Jahrgängen: So siegten Jost Niedzwicki (2012), Ole Koenigs (2009) und Otto Landspersky (2005/Junioren) auf allen ihrer jeweils gemeldeten Strecken. Besonders erwähnenswert ist hier außerdem Tomke Hanschen (2005/Juniorinnen), die nach einer langwierigen Knieverletzung und einer mehrmonatigen Wettkampfpause ein tolles Comeback zeigte: Tomke schwamm auf Anhieb bei ihren beiden Starts über 50m Freistil und 50m Schmetterling persönliche Bestzeiten und sicherte sich damit jeweils Platz eins in der Juniorinnenwertung (2004/2005).

Auch den übrigen Schwimmer:innen gelangen viele persönliche Bestzeiten und tolle Platzierungen, sodass das Team erneut einen sehr erfolgreichen Wettkampf absolvierte, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Folgende Schwimmer erzielten erste Plätze:

Sarah Falk (2013): 50F, 50S
Sarah Froklage (2012): 50R, 100R, 100F
Tomke Hanschen (2005/Juniorinnen): 50F, 50S
Luisa Niedzwicki (2010): 100S
Cherine Rau (2012): 100S
Thomas Froklage (2014): 100L, 100B, 50F
Jesper Hagedorn (2014): 50R, 100R, 100F
Ole Koenigs (2009): 50F, 100F, 200F, 50B, 100B
Otto Landspersky (2005/Junioren): 100L, 50S, 100S, 50F, 100F
Jost Niedzwicki (2012): 50F, 100F, 200F, 50R, 100R
Jannik Pigorsch (2005/Junioren): 50B
Luca Wiechmann (2011): 100L, 50B, 100F

Ulrike Hagenah

Landesmeisterschaften in Hannover

Am 15. und 16. April 2023 fanden die diesjährigen Landesmeisterschaften auf der Langbahn im Stadionbad in Hannover statt. Mit über 700 Teilnehmern der Jahrgänge 2010 und älter war der Wettkampf sowohl quantitativ als auch qualitativ hochkarätig besetzt.

Für den TSV Otterndorf waren insgesamt 16 Schwimmerinnen und Schwimmer gemeldet, wobei Ole Koenigs (2009) und Luis Hagenah (2004) leider krankheitsbedingt ausfielen bzw. den Wettkampf abbrechen mussten. Das Team reiste erstmals ohne Trainer zu den Meisterschaften, was den Leistungen allerdings keinen Abbruch tat:

Die Schwimmerinnen und Schwimmer erzielten viele persönliche Bestzeiten, sechs Altersklassenrekorde, zwei Vereinsrekorde, mehrfache Top-Plätze, eine Finalteilnahme sowie drei Podestplätze!

Das starke Team des TSV Otterndorf bei den Landesmeisterschaften

Henry Hagenah (2010) schwamm bei seinen sechs Starts ausnahmslos persönliche Bestzeiten und konnte sich fünfmal in den Top Ten seines Jahrgangs platzieren. Über 50m Brust gelang ihm überraschend der Sprung auf das Podest: in starken 38,96 Sekunden sicherte er sich die Bronzemedaille.

Maleen Bartschat (2008) ging achtmal an den Start und schwamm ganze siebenmal in die Top Ten. Auch sie erzielte hervorragende persönliche Bestzeiten und erkämpfte sich in einem beherzten Rennen die verdiente Silbermedaille über 200m Schmetterling in 2:51,53 Minuten. Damit stellte sie außerdem einen neuen Vereinsrekord auf; über 50 und 100m Schmetterling, 100m Rücken sowie 200m Freistil schwamm sie zudem Altersklassenrekorde.

Die TOP Ten Platzierten: Maleen Bartschat und Henry Hagenah

Janek Meyer (2004), der über 50m Brust in 31,03 Sekunden auf Rang vier nur knapp das Podest verfehlte, überzeugte über 50m Schmetterling in hervorragenden 26,74 Sekunden mit neuem Vereinsrekord und dem Gewinn der Silbermedaille in der starken Juniorenwertung (2004/2005).

Er sicherte sich zudem die Teilnahme am Finale der acht schnellsten Schwimmer Niedersachsens in der offenen Wertung, in dem er schließlich Achter wurde.

Neben diesen erstklassigen Leistungen konnten auch die weiteren Schwimmerinnen und Schwimmer in dem äußerst starken Teilnehmerfeld durchaus überzeugen. So schwamm Otto Landspersky (2005) über 50m (Platz 10) und 100m Rücken (Platz 9) in die Top Ten der Juniorenwertung.

Die weiteren Otterndorfer Altersklassenrekorde erzielten Lilith Thimm (2010) und Carolin von Rummel (2007) jeweils über 50m Brust. Carolin verpasste außerdem ebenso wie Oliver Wichers (2008) über 50m Freistil nur äußerst knapp die Qualifikation für die Norddeutschen Meisterschaften. Beide schwammen zudem weitere persönliche Bestzeiten.

Zum Teil deutliche Leistungsverbesserungen erzielten ebenfalls Mia Johannßen (2006), Torben Meyer (2009), Louis Dammrose, Sebastian Kuppe (beide 2008),

Jan Lukas Rehm und Jannik Pigorsch (beide 2005). Rieke Raydt (2007), die eine lange krankheitsbedingte Wettkampfpause hinter sich hat, zeigte bei ihrem Start über 50m Schmetterling enormen Kampfgeist und schwamm an ihre „alten Zeiten“ heran.

Neben den großartigen sportlichen Leistungen bewiesen die Schwimmerinnen und Schwimmer erneut einen herausragenden Zusammenhalt und Teamgeist. Janek Meyer und Jannik Pigorsch unterstützten ihre Vereinskollegen dabei maßgeblich als Coaches.

Das war ein toller Auftritt der Otterndorfer Mannschaft, von der sechs Athleten bei den Norddeutschen Meisterschaften am letzten Aprilwochenende in Braunschweig an den Start gehen werden.

Ulrike Hagenah

Norddeutsche Meisterschaften in Braunschweig

Am letzten Aprilwochenende fanden die diesjährigen Norddeutschen Meisterschaften im Schwimmen von Freitag bis Sonntag in Braunschweig statt; Veranstalter war der Norddeutsche Schwimmverband, ausgerichtet und hervorragend organisiert wurde der Wettkampf von der SSG Braunschweig.

Insgesamt über 700 Teilnehmende der Jahrgänge 2010 und älter aus den Norddeutschen Bundesländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt gingen im Sportbad Heidberg an den Start. Vom TSV Otterndorf qualifizierten sich in diesem Jahr gleich sechs Schwimmerinnen und Schwimmer für das Saison-Highlight auf der Langbahn.

Die Otterndorfer Nachwuchsstars bei den Norddeutschen Meisterschaften

Leider konnte Janek Meyer (Jahrgang 2004/Junioren), der sich für drei Wettkämpfe qualifiziert hatte (50m Schmetterling, 50m Brust und 50m Freistil), krankheitsbedingt nicht an den Start gehen. Stattdessen stand er seinen Teamkollegen während des gesamten Wochenendes als Coach mit Rat und Tat zur Seite. Auch Joris Heinsohn (2003/Junioren) musste leider kurzfristig absagen und fehlte am Sonntag über die 50m Freistil.

Rieke Hinners (2008) ging hochmotiviert über 50m Rücken sowie 50m Freistil an den Start. Bei ihrer ersten Norddeutschen Meisterschaft blieb sie dabei jeweils nur knapp über ihren persönlichen Bestzeiten und konnte sich in einem enorm starken Teilnehmerinnenfeld auf den Plätzen 21 (50R) und 28 (50F) positionieren.

Otto Landspersky (2005), der in den letzten beiden Wochen vor dem Wettkampf krankheitsbedingt aussetzen musste, zeigte trotz dieser Zwangspause eine tolle Leistung über 50m Schmetterling und 50m Freistil. Auch er schwamm nur knapp über seine Bestzeiten und platzierte sich damit sogar unter den besten 20 Norddeutschlands.

Luis Hagenah (2004/Junioren), der vor zwei Wochen noch die Landesmeisterschaften krankheitsbedingt abbrechen musste, überzeugte auf seinen Starts über 50m Brust und 50m Freistil mit neuen persönlichen Bestzeiten. Über 50m Freistil erzielte er mit 25,82 Sekunden den 23. Platz in der Juniorenwertung (2003/2004) und konnte zudem den von Otto gehaltenen Otterndorfer Altersklassenrekord einstellen. Über 50m Brust konnte sich Luis außerdem in 31,90 Sekunden auf einem hervorragenden 12. Platz positionieren.

Maleen Bartschat (2008) schwamm gleich zweimal sehr deutlich über ihre bisherigen Bestzeiten. Über 50m Schmetterling verbesserte sie ihre alte Marke gleich um 0,53 Sekunden auf 30,83 Sekunden und sicherte sich damit neben einem Altersklassenrekord auch den 10. Platz in ihrem sehr starken Jahrgang. Einen weiteren Altersklassenrekord schwamm sie über 50m Freistil. Maleen blieb in 28,89 Sekunden das erste Mal unter 29 Sekunden, verbesserte sich erneut um mehr als eine halbe Sekunde und schwamm damit auf einen sehr guten 16. Platz.

Am Freitag überraschte Matthias von Ahnen das Team mit einem Kurzbesuch; ansonsten war Birthe Hinners am Wochenende als Trainerin verantwortlich und wurde dabei toll von Janek Meyer unterstützt.

Das war erneut ein großartiger Auftritt der Otterndorfer Top-Schwimmerinnen und Schwimmer, die sich trotz z.T. widriger Voraussetzungen toll präsentierten und sich auch auf norddeutscher Ebene mit ihren Leistungen nicht verstecken müssen!

Ulrike Hagenah

Landesjahrgangsmeisterschaften in Hannover

Eine Woche nach den offenen Landesmeisterschaften ging der Schwimmnachwuchs der Jahrgänge 2011-2013 bei den Jahrgangsmeisterschaften an den Start.

Der Wettkampf fand ebenfalls im Stadionbad in Hannover statt und war äußerst gut besucht.

Über 300 Schwimmer aus ganz Niedersachsen zeigten sowohl in Einzelwettkämpfen als auch im Schwimmerischen Mehrkampf hervorragende Leistungen.

Trainer Matthias von Ahnen reiste mit einem kleinen Team von sechs Nachwuchstalenten (Cherine Rau, Sarah Froklage (beide 2012), Juri Kuske (2013), Jost Niedzwicki, Danilo Sander (beide 2012) und Matthew Hawkins (2011)) nach Hannover;

Eva Gurt (2011) konnte krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen.

Die Schwimmerinnen und Schwimmer gaben ihr Bestes und konnten viele persönliche Bestleistungen auf der Langbahn erbringen; dabei gab es z.T. Verbesserungen um mehrere Sekunden!

Jost Niedzwicki schwamm außerdem einen Altersklassenrekord in 35,37 Sekunden und platzierte sich damit auf Rang 10 in den Top Ten. Ebenfalls Zehnter wurde er über 50m Rücken.

Weitere Top-Ten-Platzierungen erreichten Cherine Rau und Sarah Froklage.

Cherine schwamm auf einen tollen achten Platz über 50m Schmetterling, Sarah wurde Neunte über 50m Rücken.

Des weiteren gab es viele Top 20-Platzierungen in einem äußerts starken Teilnehmerfeld.

Ulrike Hagenah

Kreisübergreifender Wettkampf des Kreisschwimmverbandes Cuxhaven

Am Sonntag, den 19. März, fanden im Hallenbad Cuxhaven die diesjährigen kreisübergreifenden Kreismeisterschaften statt; Veranstalter und Ausrichter war der Kreisschwimmverband Cuxhaven. Es nahmen folgende Vereine teil: ATS Cuxhaven, SSG An der Oste, TSV Bederkesa, TSV Otterndorf sowie der TV Hambergen.

Die Schwimmabteilung des TSV Otterndorf stellte mit 77 Schwimmerinnen und Schwimmern knapp die Hälfte aller Teilnehmenden und war aufgrund hervorragender Leistungen äußerst häufig ganz oben auf dem Treppchen zu sehen. Auch die Otterndorfer Staffeln schwammen über 4x50m Freistil erneut in allen Wettbewerben auf Platz eins.

Die Veranstaltung begann mit dem kindgerechten Wettkampf der Jahrgänge 2016-2018; hier gingen Mädchen und Jungen gemeinsam an den Start und zeigten, was sie in den regelmäßigen Trainingseinheiten bereits gelernt haben. Zur Belohnung gab es eine Medaille.

Im Anschluss starteten die Aktiven der Jahrgänge 2015 und älter über die Sprintstrecken (50 und 100m) aller Lagen, wobei jeweils die vier besten Wettkämpfe der einzelnen Aktiven nach FINA-Punkten in die Wertung um das abschließende „Elimination Race“ einflossen. Die jeweils fünf besten Schwimmerinnen und Schwimmern durften dann am Höhepunkt des Wettkampfes teilnehmen. Dabei wurde die zu schwimmende Lage direkt vorher gelost.

Aus Otterndorf nahmen bei den „Best-of-five“ weiblich drei Schwimmerinnen teil: Maleen, Bartschat, Carolin von Rummel und Mia Johannßen gingen im ersten Rennen über 50m Rücken an den Start. Dabei schaffte es Maleen schließlich bis ins Finale und unterlag hier gegen Yosefina Deneff vom ATSC über die erneut geloste Strecke über 50m Rücken. Maleen konnte sich über die Silbermedaille freuen; außerdem schwamm sie im gesamten Wettkampf ganze fünf Altersklassenrekorde.

Für die „Best-of-five“ männlich qualifizierten sich vom TSV Janek Meyer, Otto Landspersky und Joris Heinsohn. In den äußert spannenden Rennen setzte sich schließlich Janek bis zum letzten Lauf durch und siegte über die abschließenden 50m Schmetterling gegen Jan-Erik Feldberg von der SSG An der Oste. Janek wurde damit „Kreismeister aller Lagen“ und erhielt einen Wanderpokal; Otto gewann die Bronzemedaille.

Besonders zu erwähnen sind außerdem folgende Schwimmerinnen und Schwimmer, die in der offenen Wertung siegten:

Maleen Bartschat (2008): 50S, 100F
Eva Gurt (2011): 100S
Hanna thom Suden (2008): 100B
Oliver Wichers (2008): 100R
Joris Heinsohn (2003): 100F
Otto Landspersky (2005): 50R
Janek Meyer (2004): 50S, 50B, 50F, 100S

Außerdem schwamm Jost Niedzwicki im Jahrgang 2012 bei allen fünf Starts auf den ersten Platz.

Ulrike Hagenah

Tennissaison: Winterpunktspiele 2022/2023

Wie auch im Winter zuvor konnten die Winterpunktspiele der Tennisabteilung komplett durchgeführt werden und sind nicht pandemiebedingten Vorschriften zum Opfer gefallen. Neben der immer gebotenen Vorsicht und Rücksicht konnten die Spiele wieder in einem angenehmen Rahmen weitgehend losgelöst von Verboten, Vorschriften und Einschränkungen stattfinden.

Wir haben wie im Winter zuvor wieder fünf Erwachsenenmannschaften melden können.

Die erfolgreiche Herren 60 - Mannschaft: Gerd Mahler, Thomas von Hadeln, Frank Gersmann, Hubert Scheit, Piet Grohens, Axel Hensch

Die Damenmannschaft konnte in der Bezirksklasse in einer umkämpften Staffel hinter dem verlustpunktfreien Meister aus Hittfeld den hervorragenden zweiten Platz belegen. Der Stamm der Mannschaft um Jonna Rieger, Johanna Neuhaus, Friederike Wolfen und Anna Cordts wurde dabei von Antje Rieger, Maren Cordts und Eva Bruns unterstützt.

Unsere Herrenmannschaft konnte in der Regionsklasse mit 9:1 Punkten souverän die Meisterschaft feiern und steigt im nächsten Winter in die Regionsliga auf. Zum Einsatz kamen Korvin Weinert, Maximilian Schütz, Jan Cordts, Hanke Wisch, Frerck Weinert und Johannes Pietschke.

Die „Damen 40 Mannschaft“ konnte in der Bezirksklasse wie die Damen ebenfalls einen hervorragenden zweiten Platz feiern. Ein großes Plus war der große Kader, sodass man trotz einiger Ausfälle noch gut durch die Saison kommen konnte. Hier waren an den Spielen beteiligt: Antje Rieger, Melanie Grundei, Kerstin van der Meer, Maren Cordts, Eva Bruns, Sarah Uder, Sonja Schönemann, Anne Schütz und Heike Schröder.

Nicht ganz so gut lief es in der Bezirksklasse für die Herren40. Man belegte den fünften Platz, konnte erst im letzten Spiel den drohenden Abstieg noch verhindern und den TC Ramelsloh in die Kreisliga schicken. Andererseits hatte der Tabellenzweite auch nur einen Punkt mehr als die Otterndorfer. Für Otterndorf traten Lars Rieger, Rüdiger Cordts, Frerck Weinert, Volker Jarck, Jan-Philipp Hippler, Marcus Mende und Thomas Busch an.

Die „Herren 60 Mannschaft“ konnte ihren Erfolgslauf fortsetzen und gewann die Meisterschaft in der Nordliga. Damit steigt man im nächsten Winter in die höchste Spielklasse, die Regionalliga, auf. Drei Siege bei einer Niederlage ergaben 6:2 Punkte und man hatte knapp die Nase vorn vor den Verfolgern aus Bremen und Harburg. Ausschlaggebend ist hier sicherlich auch der Punkt, dass man zu allen Spielen nahezu in Bestbesetzung antreten konnte. Zum Einsatz kamen Frank Gersmann, Axel Hensch, Gerd Mahler, Hubert Scheit und Thomas von Hadeln.

Die gleichen Mannschaften konnten auch für den Sommer 2023 gemeldet werden. Alle Spieler freuen sich auf die Outdoorsaison mit Tennis bei schönem Wetter auf unserer herrlichen Anlage.

Wir laden alle Interessierten ein, sich einmal auszuprobieren und dem Tennis eine Chance zu geben. Auf unserer Homepage www.tsvotterndorf-tennis.de/Vorstand haben wir alle Ansprechpartner zusammengefasst. Also: Traut euch!

Thomas Busch

Regions-Meistertitel für die Herren

Unsere Herrenmannschaft konnte in der 2023 abgeschlossenen Hallenrunde den Regions-Meistertitel erringen. Mit insgesamt vier Siegen und einem Unentschieden wurde die Spielstärke unterstrichen und mit nur einem Punkt Vorsprung gegenüber dem Zweitplatzierten konnte erfolgreich die Hallensaison abgeschlossen werden. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Mannschaftsleistung. Unterstützt wurde die Mannschaft dabei spielerisch und mental von unserem neuen zweiten Jugendwart Hanke Wisch. Willkommen im Team!

Die jung-dynamische Herrenmannschaft Jan und Paul Cordts, Maxi Schütz, Hanke Wisch, Korvin Weinert:

Marcus Mende

Saison-Eröffnungsturnier 2023

Unter besten Platz- und Wetterbedingungen konnten wir am 23.04.2023 in die lang ersehnte Sommersaison auf unserer herrlichen Clubanlage am Süderwall starten.

Alle Vorbereitungen waren getroffen und das fleißige Helferteam hat nicht nur den Platzaufbau vorbereitet, sondern „nebenbei" auch noch die Dusch- und Umkleideräume renoviert. Vielen Dank an dieser Stelle an die zahlreichen Unterstützer.

Besonders erfreulich war diesmal die rekordverdächtige Teilnehmerzahl von über 30 Aktiven, die bei guter Laune den Wettbewerb bis in die frühen Abendstunden mit Begeisterung fortgeführt haben.

In den Spielpausen stand ein buntes Kuchen-Buffet für das leibliche Wohl zur Verfügung. Eine super Veranstaltung!

Für den Sommer-Punktspielbetrieb wünschen wir allen Mannschaften erfolgreiche und verletzungsfreie Spiele. Zuschauer sind auf unserer Clubanlage immer herzlich willkommen. Wer dann Lust auf das Tennisspielen bekommen hat, kann gerne jederzeit ein Schnupper-Training vereinbaren.

Marcus Mende

Tischtennis - Doppel-Vereinsmeisterschaften 2023

Am Freitag, den 28.04.2023, wurden die Tischtennis Doppel-Vereinsmeisterschaften in der Otterndorfer Stadthalle durchgeführt. 12 Doppel traten zunächst in zwei 6er-Gruppen an, um in die KO-Runde einzuziehen. Der Sieger und der Gruppenzweite zogen jeweils ins Halbfinale ein.

In der Gruppe A gewannen Jan Osterndorff und Philip Steffens alle fünf Spiele und wurden damit Gruppenerster. Als Gruppenzweiter mit drei gewonnenen Spielen und dem besseren Satzverhältnis zogen Alexander Poller und Masen Al-Bayati ins Halbfinale ein.

In der zweiten Gruppe B wurden Mario Zimmermann und Martin Milewski mit 5:0 Spielen Erster. Gruppenzweiter wurden Dierk Müller und Jens Rose mit 3:2 Spielen und dem besseren Satzverhältnis gegenüber den Kontrahenten.

Im Halbfinale spielten nun Jan und Philip gegen Dierk und Jens. Jan und Philip verloren nur den ersten Satz und gewannen somit mit 3:1 Sätzen (9:11, 11:4, 13:11 und 11:8).

Im anderen Halbfinale siegten Alexander und Masen in drei Sätzen gegen Mario und Martin (11:9, 11:9, 11:6).

So spielten um die Vereinsmeisterschaft Jan und Philip gegen Alexander und Masen.

Das eingespielte Doppel Jan und Philip hatte nur im zweiten Satz Probleme gegen Alexander und Masen. Den ersten und den dritten Satz konnten sie klar für sich entscheiden (11:4, 14:12, 11:2).

Damit heißen die Doppel-Vereinsmeister 2023 Jan Osterndorff und Philip Steffens.

Die Platzierungen:

1. Platz	Jan Osterndorff / Philip Steffens
2. Platz	Alexander Poller / Masen Al-Bayati
3. Platz	Dierk Müller / Jens Rose
3. Platz	Mario Zimmermann / Martin Milewski
4. Platz	Detlef Schumacher / Henry Rodiek
5. Platz	Andre Meyn / Sebastian Budde
6. Platz	Thomas Sieb / Leon Buck
7. Platz	Michael von See / Günter Schumann
8. Platz	Jannis Köhne / Malte Steffens
9. Platz	Tyler von Hassel / Johann Niekrens
10. Platz	Stephanie Schröder-Kruse / Michael Johnen
11. Platz	Kerstin Garber / Bernd Schulz

Markus Ernst

Erstes Turncamp der Trampolingruppe ins Leben gerufen

Am ersten April-Wochenende fand unser erstes Turncamp in der Schulzentrum-Halle mit 25 Kindern statt und war ein voller Erfolg.

Uns war es wichtig, mit den Kindern auch mal elementare Grundlagen des Turnens wie Rolle vorwärts und rückwärts, Rad oder Handstand sowie Balance und Sprungkraft zu üben.

In der Bibo-Halle fehlt es uns aber dafür an Platz, Zeit und Equipment. Daher kam uns die Idee, mal ein kleines Trainingslager zu veranstalten und, damit sich der ganze Aufwand des Gerätetransports auch lohnt, sollte es an zwei Tagen stattfinden.

Ein Highlight war die riesige Airtrack-Matte von 12 m, die uns durch Juliane Schattauer zur Verfügung gestellt wurde. Dafür nochmals ein großes Dankeschön.

Aber auch die in der großen Halle vorhandene Deckenlonge kam intensiv zum Einsatz und musste auch für die eine oder andere Spaß-Aktion herhalten.

Vielen Dank auch an alle Eltern, die uns tatkräftig beim Auf- und Abbau sowie dem Transport der Trampoline geholfen haben.

Wir haben uns fest vorgenommen, das auf jeden Fall noch einmal zu wiederholen.

Turnübungen als Grundlagen-Training

Annika Gätcke-Birner, Anika Räupert-Sander, Suleika Becker, Nina Auga

Suleika Becker unterstützt das Trainerteam

Zum Anfang des Jahres konnten wir mit Suleika Becker noch eine „ehemalige“ Turnerin aus der Schmiede von Ewald Reinhardt in unser Team holen, nachdem Jasmin Rupsch leider aus beruflichen Gründen nicht mehr dabei sein konnte.

Diese Hilfe war auch dringend notwendig, denn mit mittlerweile sage und schreibe 40 Kindern in mehreren Gruppen haben wir die Grenze des für uns Machbaren erreicht.

Bisher ist auch die Zahl der Kinder, die wieder aufhören, sehr gering, daher müssen wir leider vorerst ein Aufnahmestopp für Neuzugänge umsetzen.

Wir finden das auch sehr bedauerlich, da es sehr viel Spaß macht zu sehen, wie die Kinder ihre turnerischen Fähigkeiten entwickeln.

Doch leider sind unsere Zeit und auch die verfügbaren Hallenzeiten an ihre Grenzen gestoßen.

Nachdem wir im Februar alle unsere erforderlichen Lizenzen erneuert haben und auch den Kampfrichterlehrgang erfolgreich bestanden haben, geht es im Juni und Juli mit einigen Kindern zu den ersten Wettkämpfen. Wir sind sehr gespannt, wie uns sowie den Turnerinnen und Turnern dieses Erlebnis gefallen wird.

Wir werden auf jeden Fall berichten.

Nina Auga

Erlebnis-Turnfest 2023 in Oldenburg: Wir waren dabei!

Es wird groß, es wird bunt, es wird vielseitig und voller Abenteuer und Erlebnisse... so wirbt der Turnerbund auf seiner Homepage für diese Veranstaltung. Und was sollen wir sagen? Es wurde nicht zu viel versprochen!

Der TSV Otterndorf war mit einigen aktiven Sportlerinnen und Sportlern, aber auch ehrenamtlich engagiert dabei.

Wir haben längst nicht alles sehen können, was über das Himmelfahrtswochenende in Oldenburg geboten wurde, aber um euch einen kleinen Einblick über die Vielfalt zu geben gibt es hier die einzelnen Stationen, an denen wir teilgenommen haben:

Juliane in ihrer Funktion als Landesbeauftragte für Fitness im NTB dufte an der offiziellen Eröffnung mit dem niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil teilnehmen und war zur Turnfest-Gala Show und anderen Showvorführungen.

Gemeinsam mit vielen andern Sportlern nahm sie mit ihren Kindern am Turnfest-Umzug durch die Stadt teil, der in einer großen Party auf dem Schlossplatz endete.

Es wurde auch Wettkampfluft geschnuppert: Beim Wahlwettkampf, in dem vier Übungen aus dem Bereich Leichtathletik, Schwimmen und Turnen ausgesucht wurden, hatten alle drei viel Spaß. Abends wurde beim Konzert der bekannten Sängerin „Leony“ getanzt und tagsüber verging die Zeit wie im Fluge bei den vielen Mitmach-Aktionen der Turnerjugend und anderen Sportorganisationen, die ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt hatten.

Vera und Doris waren zum „TOGU Tag“ in Oldenburg und nutzen die Gelegenheit, sich bei der bekannten Referentin Gabi Fastner neue Ideen für ihre Übungsstunden zu holen. Ein Rundgang über die Festmeile und ein Besuch in der Fitness-Area, die von Juliane organisiert wurde, standen natürlich auch auf ihrem Tagesprogramm.

Für zwei Tage war ein Teil der „Kraftausdauergruppe“ in Oldenburg. Gemeinsam wurden die 4XF Games absolviert (siehe separater Bericht), im Schlossgarten bei Cocktails gechillt und während der Stadion-Gala die Darbietungen bestaunt. Natürlich durfte ein Besuch auf der Schlagerparty und der Party der Turnerjugend nicht fehlen!

Fabian Schattauer in Aktion

So unterschiedlich die einzelnen Veranstaltungen auch waren, an denen wir teilgenommen haben, so haben sie doch eins gemeinsam: Es macht immer wieder Spaß die Gemeinschaft zu erleben, bekannte Gesichter aus anderen Vereinen zu treffen, neue Menschen kennen zu lernen, über turnerische Leistungen zu staunen und in Bewegung Spaß zu haben.

Turnfest kann man nicht erklären – das muss man erleben!

Juliane Schattauer

Wettkampfluft schnuppern beim Erlebnis-Turnfest in Oldenburg

Von 17.-21.05.2023 fand in Oldenburg die größte Breitensportveranstaltung Norddeutschlands statt – und wir mittendrin! Ein Teil der „Donnerstags-Gruppe“, die ihre Kraftausdauer regelmäßig trainieren, machte sich auf den Weg nach Oldenburg, um dort an den 4XF Games teilzunehmen.

4XF ist ein Trendsport des Deutschen Turner-Bundes und seiner angeschlossenen Landesverbände. Es umfasst Trainings- und Wettkampfprogramme, welche in ihrem Kern auf funktionellen Übungen basieren. In den Vereinen bietet 4XF Functional Training in seiner vielfältigen Form den idealen Einstieg ins Fitnesstraining.

Mareike Buck, Mirja Heinsohn, Juliane Schattauer, Christina Tiedemann, Lars Tiedemann, Nina Bröcker

Wir starteten in den Kategorien „Einzel-Standard“ und „Einzel – Bodyweight“. Im Standard-Qualifikations-Wettbewerb mussten die Übungen „Farmers Carry“ - gehen einer Strecke mit jeweils 16kg (Männer 24kg) Gewicht pro Hand, Liegestütze, Kastensprünge, Sit-ups und Kniebeugen mit einem Zusatzgewicht von 12kg bzw. 16kg bei den Männern absolviert werden. Ziel war es, in acht Minuten möglichst viele Durchgänge dieser Übungen zu schaffen. In Fachsprache: AMRAP (As Many Repeats As Possible).

Im Bodyweight Qualifikations-Wettbewerb mussten die Übungen Kurzsprints, Dips, Kastenaufstieg, Sit-ups und Kniebeugen absolviert werden. Auch hier hatten die Teilnehmenden jeweils acht Minuten Zeit für die bestmögliche Anzahl an Durchgängen.

Klingt anstrengend – ist es auch! So waren wir alle am Ende ziemlich kaputt, aber glücklich, uns der Herausforderung gestellt zu haben.

Für drei von uns war der Wettbewerb damit vorbei, aber im Bodyweight- Wettbewerb konnten sich zwei unserer Athletinnen für das Finale qualifizieren: Die „Power-Schwestern“ Mareike und Mirja durften noch einmal ran. Diesmal mit neuen Übungen: Ausfallschritte, Liegestütze, einer Kraftübung für den Rücken, Kastensprüngen und Rudern am TRX Band. Im Finale hatten die beiden nun zehn Minuten Zeit, um möglichst viele Durchgänge zu schaffen. Beide gaben alles! Mirja sicherte sich den zweiten Platz und Mareike kam als Drittplatzierte auch noch auf das Siegertreppchen. Was für eine super Leistung!!

Juliane Schattauer

Volleyball Spielbericht 04.02.2023

Um Mittag rum machten wir uns auf den Weg nach Bremerhaven. Wir sollten das erste Spiel von den „Wölfen“ gegen die „Jumping Kangaroos“ pfeifen und dann anschließend ein Spiel gegen die „Wölfen“ und dann gegen die „Kangaroos“ spielen. Wir als „Volleyotter“ hatten also demnach eine tierische Konkurrenz.

Gegen die Kangaroos haben wir leider nicht gesiegt, sie sind einfach zu hoch gesprungen. Dennoch war es ein angenehmes Spiel. Die Dynamik zwischen unseren zwei Teams war gut und auch wenn wir 0:3 verloren haben, gewannen wir natürlich an Erfahrung. Außerdem war die Atmosphäre entspannt und unsere Teams erlaubten sich auch den einen oder anderen Witz.

Gegen die „Wölfe“ verloren wir leider auch, aber nur 3:1! Da wir sie schon einmal besiegt haben, hatten wir auch Hoffnung das dieses Mal erneut zu tun. Doch wir waren an diesem Tag unglücklicherweise nicht in der besten Verfassung, da viele Spielerinnen und Spieler krank oder nicht da waren und wir deswegen keine Auswechselspielerinnen und -spieler hatten. Aber diese Tage gibt es auch und das ist in Ordnung.

Demnach sehen wir mit Optimismus in die Zukunft und freuen uns auf die nächsten Spiele!

Mila J. Holst

Nachruf auf Arnulf Radecker

Ende Mai 2023 erhielten wir die traurige Nachricht vom Tod unseres langjährigen Mitglieds Arnulf Radecker. Diese Nachricht hat uns schmerzlich getroffen. Unser Verein ist traurig, dass Arnulf plötzlich nicht mehr unter uns weilt.

Arnulf Radecker ist am 1. Oktober 1978 in den TSV Otterndorf eingetreten. Er war in der Zeit von 2001 bis 2008 Leiter der Segelabteilung. In den Jahren 2010 bis 2015 war er als Umweltbeauftragter aktiv. Das Amt eines Mitglieds im Ehrenrat des TSV Otterndorf bekleidete er von 2012 bis 2015.

Arnulf Radecker wurde aufgrund seines ehrenamtlichen Engagements im TSV Otterndorf im Jahre 2018 mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Wir fühlen mit seiner Familie und den Angehörigen. Dem Verstorbenem danken wir für die langjährige Treue zum Verein und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand

Vertretung Thomas Dock e.K.
Große Ortstr. 10-12
21762 Otterndorf
Tel. 04751 2343
dock@vgh.de

Finanzgruppe
VGH
fair versichert

Alle Veranstaltungstermine unter Vorbehalt!

So	27. Aug.	Triathlon
Mi	6. Sept.	DTB Tourstopp
SO	17. Sept.	Küstenmarathon
MO	25. Sept.	#BeActive Night „Firmensporttag“

Regelmäßige Termine:

Di	14.30-16.45	Tanzen für alle (Gruppentänze) ganzjährig	Grundschulhalle
Mi	19:30-21:00	Tanzkreis Gesellschaftstanz	Dorfgemeinschaftshaus Neuenkirchen
So	10.30-11.30	Sportabzeichen Training und Abnahme	Jahnplatz

Redaktionsschluss für Ausgabe #169 - September 2023 ist der 12. August 2023

Artikel bitte per E-Mail senden an tsvspiegel@tsv-otterndorf.de, oder als Datei auf USB-Stick in der Geschäftsstelle abgeben, Fotos bitte als unbearbeitete JPG-Dateien an die E-Mail anhängen oder auf USB-Stick einreichen. Wenn's nicht anders geht, können Berichte auf Papier und (möglichst große) Papierabzüge von Fotos natürlich ebenfalls verarbeitet werden. Bilder bitte aussagekräftig benennen oder Bildunterschriften formulieren. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen oder zu ändern. Artikel, die nach dem Redaktionsschluss eingesendet werden, können erst für die darauffolgende Ausgabe berücksichtigt werden.

Ständige Erinnerung aus der Geschäftsstelle:

Betrifft: Verbleib im Jugendbeitrag/Familienmitgliedschaft bis zum 27. Lebensjahr

Mitglieder zahlen mit Vollendung des 18. Lebensjahres den Erwachsenenbeitrag.
Jedoch ist für Mitglieder in der Berufsausbildung, für Schüler und Studenten die Zahlung des Jugendbeitrages bzw. der Verbleib in der Familienmitgliedschaft möglich. Der Nachweis in Form einer Schul-/Studienbescheinigung bzw. einer Kopie des Ausbildungsvertrages (1. Seite - aus der die Dauer der Ausbildung hervorgeht) **muss bis zum 31.01.für das laufende Jahr neu erbracht werden.** Ansonsten erfolgt eine Umstellung auf den Erwachsenenbeitrag. Eine Rückerstattung von zu viel gezahlten Beiträgen erfolgt nicht! Die Belastung erfolgt zu Lasten des uns bekannt gegebenen Kontos!

team bau · energie

team tankstelle Otterndorf

- waschen
- einkaufen
- Bistro
- LPG & CNG
- Hotspot
- Sea-Lounge

Cuxhavener Straße 31 ■ 21762 Otterndorf
Tel.: 04751 9798822 ■ www.team-tankstelle.de

Wir machen's möglich! www.team.de

- Wartung und Reparatur aller Fabrikate
- TÜV und AU im Haus
- Ihr Spezialist für Rad & Reifen
- Glasschadenbeseitigung
- Klimaservice

Götze KFZ Technik
Schleusenstraße 46
21762 Otterndorf
Tel. 04751 / 6059977
goetze@kfz-technik-otterndorf.de

Medem Apotheke
Gesundheit · Beratung · Wohlbefinden

Apothekerin Maika Engelke
Cuxhavener Straße 15, 21762 Otterndorf
Telefon (04751) 2433 – gebührenfrei: 0800/2131410

Autohaus Otterndorf
Ihr OPEL Partner
Otterndorf, Cuxhaven & Umgebung

- Jung- & Gebrauchtwagenverkauf
- Inspektionen & Reparaturen aller Marken
- Reifen-/Glasservice
- Hol- & Bring-Service
- Unfallschadeninstandsetzung
- Teile- & Zubehörverkauf

HW Autohaus Otterndorf GmbH
Raiffeisenstraße 1
21762 Otterndorf
Tel. 04751-97817-0
Fax 04751-97817-19

Vereinbaren Sie einen Termin!

OPEL
Wir leben Autos.

Optiker · Trauringstudio · Juwelier
MARCINKOWSKI

Eines der größten Trauringstudios im Elbe-Weser-Dreieck

- Serviceleistungen in eigener Werkstatt
- Über 1000 Trauringe und mehr ...
- Uhren & Schmuck
- Reparaturen & Gravuren

Marcinkowski 04751 911 461 Marktstr. 30 • 21762 Otterndorf • info@marcinkowski-otterndorf.de www.marcinkowski-otterndorf.de